G 58126

DDK-Magazin

18. Jahrgang
Oktober 2011

Deutsches Dan-Kollegium e.V.
Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen

DDK Sommereamp 2011 im Nationalpark Eifel

Interview: Kataspezialist Jaap Niezen, 7. Dan Judo

Dan-Tag 2011/Ehrung für verdiente Budoka

Nr. 54

Obi 帯

In den Budō-Disziplinen gehört der Gürtel, jap. Obi 帯, zu jedem Dōgi 道着. Er dient funktional dem Zusammenhalten der Anzugjacke (jap. Uwagi) und seine Farbe zeigt den Fortschrittsgrad des Budōka an. Der Budō-Obi ist immer aus kräftigem Stoff, meistens Baumwolle, seltener Seide, und üblicherweise ca. 4 cm breit. Die Länge ist abhängig von der Körpergröße als auch von der Budō-Disziplin mit ihrer Anforderung an den Obi. Der Obi wird – z. B. im Jūdō und Jiu-Jitsu – ungefähr auf Hüfthöhe zweimal um den Körper gewickelt und vorne mit einem Knoten (jap. Musubi, 結び) versehen. Zwei mögliche Varianten stellen wir auf den Fotos dar.

Die Verwendung von farbigen Gürteln zur Anzeige des Fortschrittsgrades von Kämpfern geht zurück auf Jigorō Kanō (Foto). Dieser verwendete ursprünglich nur schwarze und weiße Gürtel. Später wurden auch andere Farben verwendet, wobei noch heute in Japan weniger Farben verwendet werden als in westlichen Ländern. Der Grundgedanke hinter den Farben war, das Können eines Kämpfers auf einen Blick einzuschätzen. Damit konnte ein Meister sofort seine Schüler verschiedenen Gruppen und Übungen zuordnen, die ihrem jeweiligen Entwicklungsstand gerecht wurden.

Bedeutung der Farben

Schülergrade

6. Kyu - weißer Obi

5. Kyu - gelber Obi

Variante 1

Den Gürtel mit der Mitte auf den Bauch legen…

…und einmal um den Körper führen, auf dem Rücken überkreuzt sich der Gürtel.

Achte darauf, dass beide Gürtelenden etwa gleich lang sind.

Editorial 3

Bund
Graduierungen und Ehrungen 4
Dan-Tag 2011 4/5
Geburtstage und Jubiläen 5
DDK Sommercamp 2011 8
DD *KiJu* 16

Aus den Landesgruppen
Nordrhein-Westfalen 6
Baden 10
Niedersachsen 11
Bremen 12
Hamburg 12
Schleswig-Holstein 13
Brandenburg 17
Bayern 20
Berlin 21

Von den Bundesgruppen/ -beauftragten
Sambo 19

Technikserien
Finten/Kombinationen mit O-Uchi-Gari 14
Obi richtig binden U2/3

Interview
Jaap Niezen, 7. Dan Judo 22

Forum
Judo-Weltmeisterschaft 2011 in Paris – aus ganz privater Sicht 18

Anschriften 23
Termine 7/24
Bücher 26
Impressum 26

Titelfotos: Stefan Becker

Liebe Budofreunde,

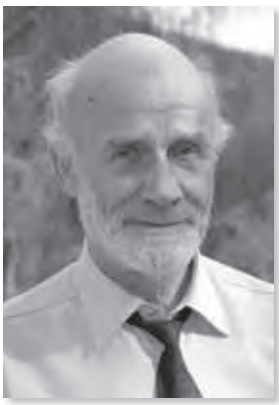
ich hoffe, dass ihr einen wunderbaren Urlaub verbracht habt und in „alter“ Frische euch eurem schönen Hobby, dem Budosport, wieder widmen könnt. Diejenigen, die in ihrer Urlaubszeit das DDK-Sommercamp besucht haben, werden bestimmt gerne daran zurückdenken. Nach Meinung aller Teilnehmer war dies bislang das beste Sommercamp.
Die Vielfalt der Technikangebote sowie die fachlichen und persönlichen Kompetenzen des eingesetzten Lehrteams waren vorbildlich und sind kaum noch zu toppen. Auch die Harmonie unter den Teilnehmern hätte nicht besser sein können. Dies war insbesondere der Verdienst der „Mutter“ des Sommercamp, Irene Macherey, sowie der des Organisators dieses Camps, Reiner Macherey. Das Lehrerteam, bestehend aus Dagmar Schulmeister, Mario Göckler, Willi Donner, Reiner Brauhardt, Stefan Buben, Christoph Heinrich und Jaap Niezen haben wieder dafür gesorgt, dass die Teilnehmer auf der Matte mit Wissen und technischem Können überhäuft wurden. Besonders hervorheben möchte ich Jaap Niezen, der den Part „Kata“ technisch perfekt und einfühlsam unterrichtete, dass selbst unsere jungen Budoka mit Begeisterung dabei waren. Auch in diesem Jahr war Omar Gherram aus Villemomble (Frankreich) wieder mit drei Judoka Gast auf unserem Sommercamp. Stefan Buben und er bereiteten diese Judoka auf die bevorstehende Judo-Weltmeisterschaft vor. Es war für einige Judoka aus unseren Reihen etwas Besonderes, als Trainingspartner für diese exzellenten Kämpfer zur Verfügung zu stehen.

Erfreulicherweise ist festzustellen, dass immer mehr Judoturniere, insbesondere für Jugendliche, durchgeführt werden. Was mir jedoch zu bedenken gibt, ist das aggressive Verhalten einiger Trainer und Betreuer am Mattenrand. Wenn ich auch nachvollziehen kann, dass man nicht immer mit den Beurteilungen der Kampfrichter einverstanden sein kann, finde ich es in großem Maß unsportlich und nicht mit dem Judogedanken vereinbar, wenn Betreuer und Trainer vom Mattenrand lauthals ihren Unmut darüber zum Ausdruck bringen.
Niemand wird bewusst von dem Kampfrichter benachteiligt oder übervorteilt.
Ich selbst habe lange genug erfolgreich gekämpft. Ich habe nie auf die Stimmen von außerhalb der Matte gehört, sie kamen bei mir gar nicht an. Die Strategie im Wettkampf bestimmte ich selbst. Ich denke, dies geschieht auch bei den meisten Kämpfern. Mein Rat an die Trainer, gebt euren Schützlingen vor dem Wettkampf taktische Ratschläge und lasst sie eigenständig kämpfen.

Anlässlich der Mitgliederversammlung wurde beschlossen die Struktur des Deutschen Dan-Kollegiums zu ändern. Die Landes-Dan-Kollegien e. V. sind ab sofort nicht mehr die Vertreter im Land, sondern nur noch die DDK-Landesgruppen. Die Landes-Dan-Kollegien e.V. werden in die DDK- Landesgruppen integriert und haben dann den Status wie ein anderes Gruppenmitglied (Verein).

Mit besten Grüßen

Dieter Teige
Präsident DDK e.V.



Peter Stamm – 80 Jahre jung

Am 11. September wurde unser Rechtsausschussvorsitzender Peter Stamm 80 Jahre jung. Seinen Lebensweg bis dahin aufzuzeigen, hieße einen Roman zu schreiben. Dies überlasse ich anderen. Was viele vielleicht gar nicht wissen, Peter Stamm war in den 60er Jahren ein erfolgreicher Judoka (u.a. 2 mal Deutscher Meister mit seiner Mannschaft in der damaligen DDR).

Er flüchtete abenteuerlich nach Westberlin. Dort wurde er nach kurzer Zeit Vorsitzender des Berliner Judo-Verbandes e. V. und führte diesen viele Jahre erfolgreich.

Seit dieser Zeit kennen und schätzen wir uns. Seit dem 1. Oktober 2005 ist Peter Stamm Vorsitzender des Rechtsausschusses des DDK e.V. Seit dieser Zeit vertritt er die Interessen des DDK e.V. nach innen und außen. Peter Stamm versucht bei Streitigkeiten stets zuerst einen gemeinsamen Konsens herbeizuführen, ohne gleich ein Verfahren einzuleiten, das zeichnet ihn besonders aus. Seit seiner Amtszeit hat er schon einigen Sportfreunden Hilfe gewährt. Es gibt nicht viele, die sich für eine Sache so engagieren wie Peter Stamm. Er fühlt sich dem DDK e.V. verbunden. Dies zeichnet ihn besonders aus.

Wir wünschen ihm ein langes und gesundes Leben, zu seinem und zu unserem Wohl.

Dieter Teige

Graduierungen & Ehrungen

Judo

Hans-J. Tonnellier, 7. Dan
Herbert Possenriede, 6. Dan
Jürgen Grimm, 3. Dan
Reinhard Loetje, 3. Dan
Annegret Schauer, 1. Dan

Jiu-Jitsu

Heinz Rottscholl, 7. Dan
Thomas Mundl, 4. Dan

Taekwondo

Matthias Tober, 3. Dan

Dan-Tag / Mitgliederversammlung des DDK e.V.

Am 8. Oktober 2011 fand in Blankenheim/NRW der Dan-Tag (Mitgliederversammlung) des DDK e.V. statt. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch DDK Präsidenten Dieter Teige, wurde in einer Schweigeminute an die verstorbenen Mitglieder gedacht, darunter Ehrenmitglied Gerhard Greiner und Helmut Braun.

Die Anschließenden Wahlen erfolgten geheim. Danach setzt sich der DDK Bundesvorstand wie folgt zusammen: **Dieter Teige** wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt – dieses Ergebnis spricht für sich. Dieter Teige ist nunmehr seit 20 Jahren an der Spitze von Deutschlands ältestem Budo-Dachverband!

Ebenfalls wurden Vizepräsident **Reiner Macherey,** Schatzmeister **Udo Schäfer** und Pressereferent **Stefan Becker** erneut gewählt. Das Amt des Geschäftsführeres wurde gestrichen.

Hans Gottfried stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl zum Sportreferenten. Dieter Teige bedankte sich bei ihm für seinen Einsatz und übergab ihm ein persönliches Geschenk. Hans Gottfried bleibt dem DDK aber als Vorsitzender der LG Bayern und Bundesbeauftragter für Kyudo erhalten.

Neue DDK Sportreferentin ist die erfahrene Judoka **Dagmar Schulmeister**, die bereits als Sportreferentin im DJB erfolgreich gearbeitet hat (s. Seite 5).

Der Vorsitzende der Budokommission **Willi Donner** war bereits von den Bundesgruppen direkt gewählt worden.

Neue Jugendbeauftragte ist **Andrea Freitag.** Ihr obliegt die sportliche und kulturelle Betreuung der jugendlichen Budoka im DDK. Auf dem Dan-Tag vertritt sie die Interessen der jugendlichen im DDK – sie hat eine Stimme.

Eine weitere Neuerung betrifft die selbständigen Landes-Dan-Kollegien e.V.´s. Diese werden ab sofort wie alle anderen Gruppenmitglieder (Vereine/Sportschulen) im DDK behandelt und können ihr Stimmrecht in der jeweiligen DDK Landesgruppe wahrnehmen. Selbstverständlich kann jedes Mitglied der e.V.´s auch Mitglied im DDK e.V. werden.

Zum Schluss der Versammlung ehrte Dieter Teige verdiente Mitglieder. (s. Foto):

Auf dem Dan-Tag wurden folgende Mitglieder für ihre Verdienste geehrt: v.l. Hans-J. Tonnellier, 7. Dan Judo; Heinz Rottscholl, 7. Dan Jiu-Jitsu; Thomas Mundl, 4. Dan Jiu-Jitsu; Herbert Possenriede, 6. Dan Judo.

Hans-J. Tonnellier aus dem Saarland wurde der 7. Dan Judo DDK verliehen. Ebenfalls den 7. Dan, jedoch im Jiu-Jitsu, erhielt **Heinz Rottscholl** aus Schleswig-Holstein. Bewegt zeigt sich das Judo-Urgestein **Herbert Possenriede** aus Bayern – ihm wurde der 6. Dan DDK verliehen. Der Vorsitzende der Landesgruppe Bremen, **Thomas Mundl**, freute sich über den 4. Dan DDK im Jiu-Jitsu. **Jürgen Grimm** aus Hessen war leider aus persönlichen Gründen verhindert. Aus Anerkennung für seine Arbeit im DDK wurde ihm der 3. Dan Judo DDK verliehen.

Zum Abschluss der Sitzung bedankte sich der Präsident bei den Delegierten für ihre Mitarbeit und zeigte sich sehr positiv für die weitere Entwicklung des DDK.

Stefan Becker, Pressereferent

SPORTSCHULE NEST
seit 1973

Lothar Nest, 8. Dan Judo DDK, 2. Dan Judo Tokyo, 9. Dan WJJF, staatl. geprüfter Judo-Lehrer, Budolehrer DDK, DDK- und DJB-Prüfer für Kyu und Dan-Prüfungen, Bundesligakämpfer 1970-76

„Einmaliges Deutsches
„Judo-Welt-Museum“

Alt-Mariendorf 21 · 12107 Berlin
Tel.: 030 / 7 05 41 28 · Fax 70 07 27 19
www.lothar-nest.de

Wir gratulieren...

Das DDK wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

Geburtstage

Juli - September 2011

zum 85. Geburtstag

08.09.1926 **Georg Flach**

zum 80. Geburtstag

07.09.1931 Irmgard Stadie
11.09.1931 **Klaus-Peter Stamm**

zum 75. Geburtstag

02.07.1936 Ferid Hodzic
02.07.1936 Hans-Joachim Riefenstahl
13.07.1936 Manfred Schäfer
05.08.1936 **Karin Andreß**
18.08.1936 Horst Feldmann
18.09.1936 Wilhelm Schöndaube

zum 70. Geburtstag

01.07.1941 Kurt Möhle
06.07.1941 Erwin Bächle
14.08.1941 Michael Schimmel
30.08.1941 Hans-Joachim Görn
01.09.1941 Adolf Dieter Storch

zum 65. Geburtstag

08.07.1946 Udo Hecht
03.08.1946 **Irene Macherey**
11.08.1946 Dr. Gerhard Weil
15.08.1946 Walter Henslowski
16.08.1946 **Willi Donner**
14.09.1946 Gerhard Schüler
25.09.1946 Wolfgang Buder

zum 60. Geburtstag

07.07.1951 Joachim Kroeppel
08.07.1951 Hans-Heinrich Fechner
09.07.1951 Karl Beilfuß
10.07.1951 Klaus Mintz
14.07.1951 Wilhelm Radle
21.07.1951 Harald Lohbauer
22.07.1951 Heinz Hofmann
05.08.1951 Georg Riemer
09.08.1951 Peter Gaffert
18.08.1951 Rainer Grytt

Jubiläen

Juli - September 2011

zur 45-jährigen Mitgliedschaft

01.08.1966 Peter Pawelz
17.09.1966 Paul Joeres

zur 40-jährigen Mitgliedschaft

01.07.1971 Alfred Flörchinger
01.08.1971 Peter Nyczka
01.08.1971 Swen Otto
01.09.1971 Peter Bernards

zur 35-jährigen Mitgliedschaft

01.07.1976 Eva Dyntar
01.07.1976 Hans Hagl
01.08.1976 Peter Lavergne
01.08.1976 Peter Wäldin
07.08.1976 Rudolf Stamski

zur 30-jährigen Mitgliedschaft

05.07.1981 Helmut Pögel
10.07.1981 Robert Walter Hundshammer
10.07.1981 Peter Lewald
10.07.1981 Jürgen Lichthardt
11.07.1981 Josef Tilger
18.07.1981 Heinrich Strauß
24.07.1981 Peter Denk
24.07.1981 Wilhelm Stilkerich
31.07.1981 Antje Klehr
13.09.1981 Ulrich Kienzle
15.09.1981 Graham MacDonald

zur 25-jährigen Mitgliedschaft

05.07.1986 Markus Bischoff
23.07.1986 Rudolf Bauer

zur 20-jährigen Mitgliedschaft

07.08.1991 Barbara Volk

Sollten wir an dieser Stelle jemanden nicht erwähnt haben, bitten wir um Nachricht an:
Udo Schäfer, Bleichstr. 25, 40878 Ratingen
02102 / 5 79 23-00
E-Mail: udo.schaefer@ddk-ev.de

Dagmar Schulmeister wurde zur neuen Sportreferentin gewählt

Auf dem Dan-Tag in Blankenheim wurde Dagmar Schulmeister aus Baden zur Sportreferentin des DDK gewählt. Damit obligen ihr die Organisation von Veranstaltungen des DDK.

1973 begann Dagmar Schulmeister mit dem Judo. Sie wurde mehrfach Internationale Deutsche Meisterin und war Mitglied der Nationalmannschaft. 1987 wurde sie Sportreferentin im Badischen Judoverband für die Frauen, anfolgend Sportreferentin beim DJB für Frauen und Fauen U20. Anfang der 1990iger war sie auch Landestrainerin für Frauen U20 in Baden. 1997 wurde sie vom Land BW mit einem Nachwuchstrainerpreis ausgezeichnet. 1994-1999 war sie als Vizepräsidentin für Leistungssport in Baden zuständig. Seit 1999 führt sie die DDK Landesgruppe Baden.

Auf der „Offenen Deutschen DDK Budo Meisterschaft 2010“ in Stutensee wurde Dagmar Schulmeister der 7. Dan Judo vom DDK verliehen.

Heute trainiert sie beim TV Friedrichstal und TB Rotenfels den Judo-Nachwuchs im Breitensport. sb

DDK Sportreferentin
Dagmar Schulmeister
Haubenkopfstr. 18, 76189 Karlsruhe
0721 / 1 61 54 32
0721 / 1 61 54 23
dagmar.schulmeister@ddk-ev.de

Andrea Freitag ist neue Jugendbeauftragte im DDK

Andrea Freitag aus Düsseldorf kümmert sich ab sofort um die Belange der Kinder und Jugendlichen im DDK.

Auf der Matte trainiert sie seit 14 Jahren Jiu-Jitsu in der Sportschule Kaminari in Düsseldorf und bereitet sich gerade auf den 3. Dan vor.

Das DDK hat diese Position geschaffen, da immer mehr Kinder und Jugendliche in das DDK eintreten. Andrea Freitag vertritt diese mit einer Stimme auf dem Dan-Tag. Weitere Informationen über die neue Jugendbeauftragte auf Seite 16 in diesem Heft. sb

DDK Jugendbeauftragte
Andrea Freitag
Bruchhausenstr. 70, 40591 Düsseldorf
0211 / 17 80 90 89 / mobil 0175 / 3 36 20 09
E-Mail: andrea.freitag@ddk-ev.de

DDK Judo-Turnier „Herbsterwachen in der Sportschule Kaminari in Düsseldorf

Für den 24. September 2011 hatte die dem Deutschen Dan-Kollegium e.V. angeschlossene Sportschule KAMINARI aus Düsseldorf zu ihrem Judo-Turnier „Herbsterwachen“ aufgerufen. Angesprochen waren für den vereins- und verbandsoffenen Wettbewerb alle Judo-Kyu-Grade. 34 Kämpferinnen und Kämpfer aus 5 Vereinen, zusätzlich mit Geschwistern, Oma, Opa und Eltern, folgten dem Ruf und verbrachten einen ereignisreichen Sonnabend mit vielen schönen Kämpfen und Kampferfolgen. Selbst der TSV Hohenhorst aus Hamburg nahm wieder teil, und nächtigte wieder auf der Matte des Dojo. Alle Teilnehmer und Gäste waren höchst zufrieden und vertraten einhellig die Meinung, die Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.

Udo Schäfer

Ausschreibung

DDK-Kampfrichterlehrgang 2011 und 2012

Veranstalter:	DDK Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
Termine:	Sonntag, 13.11.2011 Sonntag, 15.01.2012
Zeit:	10 - 14 Uhr
Ort:	50374 Erftstadt-Blessem, Elisabethenweg am Sportplatz
Kosten:	10,- €

Liebe Budo-Freunde in Nordrhein-Westfalen,

Das Jahr ist noch nicht ganz vorbei und schon sind wir mitten in den Vorbereitungen für das nächste Jahr. Das Deutsche Dan-Kollegium richtet zusammen mit der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen die Offene Deutsche Meisterschaft 2012 aus. Diese findet in diesem Jahr in Mechernich statt. Ausschreibung in diesem Heft.
Hierfür und für Dan-Anwärter und zur Auffrischung werden Kampfrichterlehrgänge angeboten.Termine Sonntags 13.11.2011 und 15.01.2012 in Blessem, gesonderte Ausschreibung im Heft.
Hier möchte ich mich besonders für die hervorragende Zusammenarbeit bei dem NRW-Vorstand bedanken. Es hat sich mal wieder bewiesen zusammen sind wir stark.
Wir konnten auch junge Leute gewinnen die gerne den NRW-Vorstand unterstützen.
Auf diesem Wege wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neue Jahr.

Euer Reiner Macherey
1. Vorsitzender DDK-NRW

Offene Deutsche DDK Budo-Meisterschaft 2012

Kata und Wettkampf

Vorankündigung

Veranstalter: Deutsches Dan-Kollegium e.V.
Ausrichter: DDK Landesgruppe NRW
Termin: 19. Mai 2012
Ort: Alte Dreifachsporthalle/Octogon
Zufahrt Bruchgasse , 53894 Mechernich
Nordrhein-Westfalen
Teilnehmer: Budoka aller Verbände und Organisationen
Disziplinen: Judo
Karate
Jiu-Jitsu
Sambo
Kickboxen
Taekwondo
Thai-Boxen
Aiki-Budo
Tang Soo Do

Die detaillierte Ausschreibung wird ab Januar 2012 im DDK-Magazin Nr. 55 und im Internet unter www.ddk-ev.de und www.facebook.de/ddkev veröffentlicht.

DDK jetzt auch auf Facebook

Ab sofort ist das DDK auch auf Facebook präsent. Mitglieder und interessierte Budoka haben so die Möglichkeit, sich hier über die aktuellen Aktivitäten des DDK auf dem laufenden zu halten. Neben aktuellen Infos sind auch alle Termine mit Facebook verlinkt. Die Adresse lautet: www.facebook.com/DDKev

Zum Austausch der Mitglieder untereinander wurde ein geschlossene Gruppe eingerichtet. Jedes DDK Mitglied, das über eine Facebook Mitgliedschaft verfügt, kann dieser Gruppe beitreten und so mit anderen Mitgliedern in Kontakt treten. Der Link lautet: https://www.facebook.com/groups/108204482616118/

Gepflegt und eingestellt werden die Inhalte von DDK Pressereferent Stefan Becker. Über Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Kritik würden wir uns freuen.

Natürlich ist es für uns auch interessant zu wissen, ob und wie unsere Mitgliedsvereine das Netzwerk zur Kommunikation einsetzen. Schreibt uns per Mail an: stefan.becker@ddk-ev.de

Stefan Becker, Pressereferent

Bundesoffener Lehrgang mit ehemaligen Mitgliedern der Deutschen und Polnischen Nationalmannschaft im Judo und Jiu-Jitsu

Datum: Samstag 3. März bis Sonntag 4. März 2012
Ort: Sportschule Villa Vital Stefan Buben in Bremen
Teilnehmer: Budoka ab 7 Jahre bis 99 Jahre
Infos: bei dagmar.schulmeister@ddk-ev.de

Trainer: Tadeusz Mieczkowski
Markus Lange
Olaf Pütz
Thomas Jakobler
Dirk-Uwe Johanson
Stefan Buben
Dagmar Schulmeister
Frank Mundl

... letzte Meldung ... letzte Meldung ... letzte Meldung ...

Über 80 Teilnehmer auf dem DDK Sommercamp 2011

In diesem Jahr fand das DDK-Sommercamp vom 30. Juli bis 6. August in guter alter Tradition wieder in Blankenheim statt. Rund 80 Budoka waren in die Eifel gekommen, um gemeinsam eine Woche lang unterschiedliche Budo- und Kampfsportdisziplinen zu trainieren.

Begeistert zeigten sich die Teilnehmer von der frisch restaurierten Halle – jetzt mit breiter Glasfront, so dass man während des Trainings einen einmaligen Blick auf das Naturschutzgebiet hat. (Dabei muss nicht erwähnt werden, dass während des Sambo-Trainings mit Stefan Buben keine Zeit für die Aussicht in die Natur blieb).

Das Trainingsangebot lag auch in diesem Jahr schwerpunktmäßig im Judo. Stefan Buben, 7. Dan, Dagmar Schulmeister, 7. Dan, Gunnar Koepp, 2. Dan und Kata-Spezialist Jaap Niezen, 7. Dan aus den Niederlanden gaben ihr Wissen gerne an die sehr aufmerksamen Judoka weiter.

Willi Donner, 7. Dan Karate trainierte mit den Teilnehmern vorwiegend Kata der Stilrichtung Inyo Ryu. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Karateka am Sommercamp teilnehmen werden.

Reiner Brauhardt, 8. Dan aus Siegen verband SV-Techniken mit Elementen aus dem Aikido und legt den Schwerpunkt in diesem Jahr auf die Arbeit mit dem Jo. Als Uke stand ihm DDK Pressereferent Stefan Becker zur Verfügung.

Mario Göckler, 6. Dan übernahm gleich mehrere Disziplinen. Vormittags zeigt er Jiu-Jitsu und SV-Techniken, am späten Nachmittag Tai Chi und am frühen Abend Capoeira.

Aiki-Budo zeigte Nikolas Holz vom Turn- & Sportverein 1927 e.V. Vernich und brachte dazu fast sein komplette Trainerteam mit.

Christoph Heinrich bot Interessierten Trainingseinheiten im Taekwondo an.

Erstmalig demonstrierten die Gasttrainer Wolfgang Kuhnhen und Günther Pfeifer aus Köln auf dem Sommercamp Kyusho – das Wissen um die vitalen Punkte des menschlichen Körpers und ihre Benutzung in den Kampfkünsten.

Neben den vielfältigen Traningsmöglichkeiten schätzen die Teilnehmer aber auch den „gemütlichen Teil" des Sommercamp – nicht wenige Abende saß man bis spät in der Nacht in geselliger Runde zusammen. Wie immer mit viel Live-„Musik" – so strapazierten Willi Donner und Herbert Possenride ihre Gitarren, Hubert Berndt aus Bayern spielte Akkordeon und Stefan Becker begleitete am Klavier.

In der zweiten Wochenhälfte bereicherten Judo WM Kämpfer die Traningseinheiten. Mehr hierzu im Bericht von Diana Brüggemann. Fotos unter www.ddk-ev.de

Stefan Becker, DDK Pressereferent

Bitte vormerken: DDK Sommercamp 2012 in Blankenheim vom 27.07. - 04.08.2012

Ausbildung im Budocamp 2011

Auch in diesem Jahr bot das DDK interessierten Budoka ein zusätzliches Ausbildungsprogramm an. Im Laufe der Trainingswoche hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, an einem Lehrgang teilzunehmen, dessen Inhalte sich auf Ausdauertraining, Krafttraining und Periodiesierung bezogen. Geleitet wurde dieser Lehrgang von Dagmar Schulmeister, Landesvors. Baden.

Neben dem theoretischen Unterricht wurde den Teilnehmer vermittelt, was Krafttraining bzw. Muskelaufbautraining für den Kampfsport bedeutet, wie man trainieren kann bzw. wie man das Krafttraining in den Trainingsablauf einfügen kann.

Das Ausdauertraining wurde u.a. mit Herzfrequenzmessern durchgeführt. Hier lernten die Teilnehmer, wie man ein gezieltes Training mittels Pulsuhr durchführt. Gleichzeitig wurde aber aufgezeigt, wie das Ausdauertraining sportartspezifisch durchgeführt werden kann.

Weiter wurde erklärt, wie ein Trainingsjahr im Bereich Judo gestaltet werden sollte, im Hinblick auf die technische Ausbildung aber auch auf den Wettkampfbereich.

Insgesamt nahmen 27 Teilnehmer an diesem angebotenen Lehrgang teil. Einige von ihnen legten am Ende eine schriftliche, sowie eine praktische Prüfung in Form einer Lehrprobe ab. Hier die Ergebnisse:

Trainerhelfer: Hauke Klehenz, Rotenfels; Jannic Aberle, Rotenfels

Trainer für Anfänger: Sven Ole Klehenz, Rotenfels; Simon Karcher, Rotenfels; Andre Vlatten, Mechernich; Markus Manu, Irrel; Marvin Bucher, Blessem

1. Modul für Trainer für Fortgeschrittene: Viktoria Kottler, Rotenfels; Marcel Günther, Rotenfels; Hennes Hoffmann, Erfurt; Tobias Zimmermann, Rotenfels

Dagmar Schulmeister, Vorsitzende der LG Baden

Judoka bereiteten sich im Camp auf WM vor

Bereits im vergangenen Jahr waren die Judoka Séverine Nebie und Tiffany Fraiderick einige Tage im DDK-Sommercamp 2010 zu Gast. Trainer Omar Gherram war 2010 total begeistert von den Trainingsmöglichkeiten in Blankenheim und überwältigt von der Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft aller Campteilnehmer gegenüber den beiden jungen Französinnen.

In diesem Jahr sollten die zwei Hermann's aus Burkina Faso eigentlich schon längst in Bremen eingetroffen sein und zu Beginn des Sommercamps wieder nach Paris zurückkehren – leider bekamen die beiden WM-Starter aber ihr Flugticket von Afrika nach Europa nicht rechzeitig ausgehändigt. Weder Omar noch Stefan brachten es über's Herz, die beiden in Paris oder in Bremen ihrem Schicksal zu überlassen. Gott sei Dank haben wir so einen netten Vorstand, der auch in diesem Jahr sofort einwilligte, die zwei Afrikaner zu sponsern und in Blankenheim zu begrüßen! An dieser Stelle soll ich noch einmal einen ganz herzlichen Dank der beiden Hermann's ausrichten!!!

Zusammen mit Omar reiste auch noch Stéphanie Gerno an – die 16jährige Nachwuchsjudoka sollte sich in dieser tollen Atmosphäre (sowohl die Natur als auch die Menschen) ebenfalls auf ihre WM Teilnahme der Altersklasse U17, die Mitte August in Kiev/Ukraine stattfand, vorbereiten! Dank der Großzügigkeit unseres Vorstandes hatten nun alle Campteilnehmer die Möglichkeiten, täglich mit aktuellen und ehemaligen Judonationalkämpfern (Dagmar Schulmeister, Omar Gherram und Stefan Buben) zu trainieren.

Während der Woche konnten Stefan und Omar im Training dann auch immer auf Dagmar Schulmeister, Siska Johannes und ihrem Bruder Elwin zählen. Alle standen den WM-Startern mit Rat und Tat oder als Trainingspartner zur Verfügung! Gerade Stéphanie genoss die besondere Aufmerksamkeit von Dagmar – Mädels halten halt zusammen ;-)

Für Stefan und Omar war dieses Sommercamp wieder einmal mehr eine ganz besondere Erfahrung, denn die drei Spitzenjudoka wurden nie ausgegrenzt oder „bestaunt" – sie wurden sofort in der Gruppe herzlichst aufgenommen und bei einigen Nachwuchsteilnehmern konnte man erkennen, dass sie durch die Anwesenheit der Weltklasseathleten sehr motiviert wurden (hier soll ich übrigens herzliche Grüsse von Stefan an die „Heavys" ausrichten – ihr sollt weiter dran bleiben J!) – das DDK ist schon eine tolle Gemeinschaft!

Diana Brüggemann

Stefan Buben demonstrierte Sambo und SV – hier mit Elwin Johannes

Sicco Hazenberg mit einer jungen Sambistin.

Mario Göckler – universell einsetzbar für Jiu-Jitsu, Judo, SV, Capoeira, Tai Chi…

oben v.l.: Reiner Brauhardt, Herbert Possenriede, Hubert Berndt, dahinter Gerhard Macherey.

Trainer Omar Gherram gibt Till Warnke und Stéphanie Gerno Anweisungen.

Willi Donner und ein Fan

Dagmar Schulmeister zeigte Judo-Praxis auf der Matte und theoretische Grundkenntnisse für angehende Trainer im Schulungsraum.

Gunnar Koepp begeisterte die Teilnehmer im Judo und SV.

Über 50 Judoka kämpften beim Judo Bodenturnier der LG Baden

Das Bad Rotenfelser Bodenkampf-Turnier der Landesgruppe Baden war ein voller Erfolg! Über 50 Judoka aus Karlsruhe, Friedrichstal, Rastatt, Bad Rotenfels und Schwarzenlohe waren am Start.

Gekämpft wurde in 3er und 4er- Pools am Boden. Dabei waren Armhebel und Würger nur im Erwachsenenbereich erlaubt. Es soll nicht vergessen werden, dass es um einiges schwieriger sein kann, seinen Partner mit Haltegriff, als mit einem Armhebel zu besiegen – ein größerer Kraftaufwand ist es alle Male. Die Kämpfer waren alle hoch motiviert und das konnte man auch sehen, so dass die Kampfrichter, Dan-Träger aus Friedrichstal und Bad Rotenfels, es nicht immer einfach hatten, bei Punktegleichstand einen Sieger zu bestimmen. Das junge Team hatte bereits bei den Offenen Deutschen Budo-Meisterschaften seine Feuertaufe bestanden und freut sich schon auf seine nächsten Aufgaben.

Im weißen Judogi Ralph Rösler aus Rotenfels, in blau Markus Bogner aus Bayern

Das gesamte Turnier verlief sehr harmonisch und es gab einige schöne Kampfszenen und gekonnte Techniken zu bestaunen.

Am Ende gab es für die Plätze 2 und 3 eine Urkunde mit Medaille und für jeden Erstplatzierten einen Pokal. Außerdem wurden nicht nur die Sieger geehrt, sondern auch die besten Techniker. Dagmar Schulmeister verlieh 2 Technikerpreise an Jonas Wunsch und Matthäus Ledwig.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal allen Siegern des Tages gratulieren. Herzlichen Glückwunsch!

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere zahlreichen Helfer hinter den Kulissen. Darunter unsere Eltern mit zahlreichen Kuchen und natürlich unser, an diesem Tag zum Glück nicht zum Einsatz gekommenen Arzt Dr. Steiner.

Valerie Gitter

Kreisrichter Johannes Hauser aus Friedrichstal.

Im roten T-Shirt: Markus Bogner, der Betreuer der Kids von Schwarzenlohe.

Sportkarate Peine - Ein Verein stellt sich vor

Sportkarate Peine ist bislang noch ein kleiner, aber sehr erfolgreicher Kickbox-Verein in Peine. Die bisherigen ca. 25 Mitglieder trainieren seit ungefähr zwei Jahren unter der Führung des Trainers Marcus Lange, der im Spätsommer 2009 in einem Fitnessclub in Peine die Kampfsportart Kickboxen das erste Mal anbot.

Schnell fanden sich junge, sowie ältere Sportler und Sportlerinnen, die Interesse und später dann große Lust an dem Kickboxtraining von Marcus fanden.

Nach ca. einem halben Jahr regelmäßigem und hartem Training wollten die ersten Mitglieder ihr Können auf Turnieren unter Beweis stellen.

Das erste Turnier, an dem Marcus mit seinen Leuten unter dem Namen ‚Sportkarate Peine' teilnahm, waren die BAE German Classics 2010. Sechs Wettkämpfer starteten für Sportkarate Peine in der Disziplin Kickboxen Leichtkontakt und mit einem 3. Platz und fünf Platzierungen unter den ersten 10 legten die Wettkämpfer, einen guten Start hin. Das Jahr darauf folgten dann schon zwei Deutsche Meistertitel, sowie drei vierte Plätze bei den BAE German Classics und kurz darauf sogar 6 Deutsche Meistertitel, 3 Deutsche Vizemeistertitel, sowie drei 3. Plätze und ein guter 5. Platz auf den offenen Budomeisterschaften des DDK im Kickboxen und Combat Sambo.

Aufgrund dieser Erfolge beschloss Marcus zusammen mit Silke Lange und seinem Trainerteam aus Sportkarate Peine einen eingetragenen Verein in Peine zu gründen, um u.a. auch Kinder- und Jugendtraining anbieten zu können. Der Verein wurde vorschriftsmäßig am 10.08.2011 gegründet und ist im Moment in den Vorbereitungen der Kinder- und Jugendsparte, sowie einer Wettkampfsparte.

Ein Kickboxseminar und die „Offenen Norddeutschen Meisterschaften" im Kickboxen Leichtkontakt wurden bereits sehr erfolgreich vom Team des Sportkarate Peine in diesem Jahr ausgetragen.

Weiterhin hat man im Laufe der Zeit auf den Meisterschaften und Seminaren eine enge und schöne Freundschaft mit Stefan Buben und seinen Kickboxern aufgebaut, wodurch das Team des Sportkarate Peine auch den Weg ins DDK gefunden hat.

Mit dieser Freundschaft, den wachsenden Mitgliederzahlen und dem Trainingseifer der Mitglieder sieht das Team vom Sportkarate Peine einer schönen und erfolgreichen Zeit für den Verein und Kickboxsport entgegen.

Silke Lange, Vorstand Sportkarate Peine

Sportkarate Peine richtet „Offenen Norddeutschen Meisterschaft" aus

Sportkarate Peine und Villa Vital Bremen kämpfen erfolgreich auf den offenen Norddeutschen Meisterschaften im Kickboxen Leichtkontakt und Freestyle. Am 27. August 2011 wurden vom Sportkarate Peine unter der Durchführung von Marcus und Silke Lange die ersten offenen Norddeutschen Meisterschaften im Kickboxen LK und Kickboxen Freestyle für Kinder ausgerichtet.

Kickboxvereine aus Peine, Bremen, Hannover und Hildesheim traten gegeneinander auf der Wettkampffläche an.

Gekämpft wurde bei den Erwachsenen im Kickboxen Leichtkontakt pro Kampf 2x2 Minuten und bei den Jugendlichen 2x1,5 Minuten mit jeweils 1 Minute Pause. Weiterhin zeigten mehrere Kinder im Alter von 5-8 Jahren eine freie Kata in der Disziplin Kickboxen Freestyle.

Die Disziplinen wurden vom Sportkarate Peine und Villa Vital Bremen dominiert. Aber auch die Hannoveraner und Hildesheimer gingen nicht leer aus und bestätigten gleich nach dem Turnier schon die Teilnahme im nächsten Jahr.

Sportkarate Peine bedankt sich bei allen teilnehmenden Wettkämpfern für die schönen und fairen Kämpfe, sowie für die helfenden Hände aus Peine und Bremen. Vielen Dank! Silke Lange

Norddeutsche Meister im Kickboxen Freestyle aus Peine und Bremen wurden in der Klasse U6 Jason Lange (Sportkarate Peine), U7 Tom Kämmerer (Villa Vital), U9 Toni Dunker (Villa Vital) und U10 Lea Sophie Lange (Sportkarate Peine).
Norddeutsche Meister im Kickboxen Leichtkontakt aus Peine und Bremen wurden in der Klasse -67kg Marcel Drewes (Villa Vital), -77kg Matthias Funk (Sportkarate Peine), -82kg Waldemar Hirsch (Villa Vital), -87kg Waldemar Fries (Sportkarate Peine), -92kg Andreas Weilandt (Villa Vital), Ü45 Dirk Walter (Sportkarate Peine), U18 Finn Clabes (Villa Vital), Damen -60kg Jeannine Seifert (Sportkarate Peine) und Damen -80kg Julia Kirchhoff (Villa Vital)
Herzlichen Glückwunsch aus Peine an die Norddeutschen Meister und alle anderen Platzierungen!

Kickboxseminar mit Kristina Niehus und Marcus Lange

Am 30. Juli 2011 trafen sich 30 Kickboxer aus Bremen, Hannover, Hildesheim und Peine in Peine, um zusammen mit der Vizeweltmeisterin im Kickboxen-Vollkontakt Kristina Niehus (WKA) und dem Kickboxtrainer vom Sportkarate Peine Marcus Lange (DDK) zu trainieren. Beide Trainer haben jahrelange Wettkampferfahrung im Voll- und Leichtkontakt Kickboxen.

Das Seminar wurde in zwei Trainingseinheiten mit je 2 Stunden aufgeteilt. In den Trainingseinheiten wurden von beiden Trainern Wettkampfkombinationen trainiert, die sowohl im Vollkontakt, wie auch im Leichtkontakt Anwendung finden können. Weiterhin wurde besonderes Augenmerk auf die Wettkampftaktik gelegt und nicht zuletzt auf die Kraftausdauer und die Kondition der Teilnehmer. Besonders gefreut hatte sich Marcus auch über die Teilnahme verschiedenster Altersklassen und den gegenseitigen Respekt. Nachdem die Teilnehmer hart und gut trainiert hatten, gab es noch eine kurze Feedbackrunde, in der der Wunsch geäußert wurde, dieses Seminar auf jeden Fall zu wiederholen.

Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an die Trainer und Teilnehmer dieses schönen und schweißtreibenden Seminars!

Silke Lange, Vorstand Sportkarate Peine

Landesfachgruppe Jiu-Jitsu-Bremen

SV- und Kuatsu-Lehrgang beim TV Schwanewede

Am 10. September hat die die FG Jiu-Jitsu Bremen ihren alljährlichen SV- und Kuatsu-Lehrgang beim TV Schwanewede durchgeführt. Gemäß der Prüfungsordnung gilt dieser Lehrgang als Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum 1. Dan Jiu-Jitsu. Der Kuatsu-Teil ersetzt aber nicht den Erste Hilfe Lehrgang.

20 Budoka konnten von Robert Bogaschewsky und Frank Mundl in Schwanewede begrüßt werden. Frank Mundl, 6. Dan Jiu-Jitsu, 1. Vorsitzender der BG Jiu Jitsu eröffnete den Lehrgang und demonstrierte Kuatsu-Methoden und Erste Hilfe bei Sportverletzungen auf der Matte. Neben der richtigen Anwendung von Kältepads und Eisspray wurden noch Muskelkrämpfe und diverse Atemipunkte besprochen.

Nach 90 Minuten übernahm Robert Bogascheswsky, 8. Dan Jiu-Jitsu / 7. Dan Judo, Fachgruppenleiter der LG Bremen den 2.ten Teil des Lehrgangs. Nach einer ausgiebigen Gymnastik demonstrierte Robert Verteidigungsmöglichkeiten gegen Reversgriffe und Würgen im Stand. Zusätzlich wurden neue Techniken aus der Bodenlage mit Robert trainiert.

Nach vier Stunden Lehrgang bedankten sich die Referenten bei den Lehrgangsteilnehmern mit dem Hinweis auf den Jiu-Jitsu-Lehrgang der FG Jiu-Jitsu Bremen, der voraussichtlich im Mai 2012 in Bremerhaven stattfinden wird. Ein besonderer Dank gilt Thomas Mundl vom TV Schwanewede für die Bereitstellung der Sporthalle.

Frank Mundl, Vorsitzender der Bundesgruppe Jiu-Jitsu/Ju-Jutsu

*Kappō (jap. 活法, dt. „Wiederbelebungsmethode") ist eine alte Heilmethodensammlung aus Japan, die Maßnahmen zur Ersten Hilfe und weiteren gesundheitlichen Problemen enthält. Sie wird häufig von Lehrern der asiatischen Kampfkünste unterrichtet und wurde auch durch diese überliefert. Im Westen ist sie unter „**Kuatsu**" bekannt geworden.*
Bei vielen Methoden kommen Schläge bzw. Perkussionstechniken zur Anwendung. Diese bewirken bestimmte Reflexe des Körpers, deren Wirkungsweisen heute durch die moderne Medizin geklärt sind. Es werden auch Griffe und weitere Arten von Maßnahmen gelehrt. Auch aus dem Übergangsbereich zum Shiatsu existieren Techniken, wobei diese im Gegensatz zu den meisten Kappō-Techniken auf der Manipulation von Meridianpunkten basieren.
Quelle: Wikipedia.de

6. Willi Teige-Turnier Gedächtnisturnier

Der TuS Jork wurde Seriensieger beim 6. Willi Teige Gedächtnisturnier an dem 115 Judoka in NeuWulmstorf teilnahmen. Der TVG Drochtersen hatte sich einen hervorragenden 2. Platz erkämpf und konnte den TSV Hohenhorst auf den 3. Platz verweisen. Vereine die um Pokal, Medaillen und Urkunden kämpften: TusV Bützfleth(Esvet Ersoy); TVV NeuWulmstorf (Dirk Fahrenkrug); TVG Drochtersen (Christian Gottschalk) Lufthansa (Helmut Kasper); AMTV (Jan Tardovski); TSV Hohenhorst (Reinhard Lötje); Grün-Weiß Eimsbüttel (Alfred Buchholz); TuS Jork(Günther Hönig).

Ippon bei der U11.

Als Kampfrichter waren im Einsatz: Vincent Jacobs, Wolfgang Grimm, Esvet Ersoy und Günther Hönig.

Den Teilnehmern hat es auch in diesem Jahr wieder sehr gut gefallen, so dass diese auch 2012 wieder um den begehrten Wanderpokal kämpfen wollen.

Günther Hönig

Hamburg

1. DDK Budo-Lehrgang in Hamburg

Die LG Hamburg als Veranstalter und der TSV Hohenhorst als Ausrichter veranstalteten im Juni den 1. Hamburger DDK Budo-Lehrgang. Mit den Kampfsportarten Judo, Jiu-Jitsu, Kung Fu, Sambo und Hapkido zeigten sich Ausrichter und Veranstalter sehr zufrieden. Auf 108m² Mattenfläche lehrten folgende Meister ihre Kampfsportarten: Anne Schauer mit ihren 4- jährigen Kullerbären, Reinhard Lötje mit Judo-Grundtechniken/Kombinationen im Stand, Alfred Buchholz und Kevin Schauer mit Wettkampftechniken im Stand/Boden. Andrea Freitag, Heinz Renz und Kay Haberland überzeugten mit ihrem Jiu-Jitsu. Einführung im Sambo vorgetragen von Yuliya Borova. Stoß- und Schlagtechniken sowie Show- Einlagen im Kung Fu wurde eindrucksvoll demonstriert von Karina Mashkowa und Siegfried Stolz. Und last but not not least: Fred und Thorsten Neumann mit ihrem Hapkido- Training zogen Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen in ihren Bann!

Das Vereinslokal mit Küche, die vereinseigene Halle und das Dojo boten ideale Voraussetzungen. Sage und schreibe 20 TSV Budo-Eltern sorgten für den reibungslosen Ablauf. Vom Aufbau und Abbau, Ärztliche Betreuung, Urkunden, Verpflegung mit Übernachtung in der Halle bis hin zur Hafenrundfahrt mit Bustransfer. Alles wurde professionell durchgeführt.

Der TSV „Budo aikoukai" präsentierte sich mit dieser Veranstaltung von seiner besten Seite und bot sich für weitere Veranstaltungen an. Anne Schauer und Reinhard Lötje wurden während des Lehrgang von Alfred Buchholz ihre Dan-Urkunden überreicht. Beide meinten, dass es eine große Ehre sein und ein weiterer Ansporn ist für das DDK tätig zu sein.

Reinhard Lütje

Zahlreiche Fotos unter http://www.ddk-ev.de/fotos-a-videos/galerie/veranstaltungen/ddk-budo-lehrgang-in-hamburg.html

Sichtungslehrgang und erfolgreiche Kyu-Prüfung in Süderbrarup

Am 25. Juni 2011 gab es einen Landes-Kyu-Sichtungslehrgang in Süderbrarup. Begrüßt wurden die Teilnehmer durch die Referenten Dierks Arndt – 3. Dan – und Burkhardt Dunkelmann – 5.Dan –

Der Ehrenvorsitzende des DDK Schleswig-Holstein, Heinz Rottscholl, war auch nach Süderbrarup gekommen, um Carsten Melchertsen den 2. Dan im Jiu-Jitsu zu verleihen. Herr Melchertsen erhielt die Ehrung für seine Jahrzehnte lange Arbeit als Trainer, Kassenprüfer und aktiver Sportler für den Budosport beim DDK.

Fast 20 Jiu-Jitsuka aus Schleswig-Holstein nutzten die Gelegenheit und zeigten und übten Ihre Prüfungstechniken.

Es gab hier und dort kleine Tipps, aber insgesamt waren die beiden Referenten mit den gezeigten Techniken zufrieden.

Nach einer kleinen Essenspause wurde es dann ernst für 17 Teilnehmer vom TSV Flintbek, TSV Neumünster und TSV Schleiharde. Es wurden im Verlaufe der Prüfung die unterschiedlichsten Techniken vorgeführt. Allen Prüflingen gelang es, durch Ihre gezeigten Leistungen die Prüfer von ihrer Qualifikation zum nächsten Kyugrad zu überzeugen. So konnten am Ende eines langen Tages alle 17 Teilnehmer die Urkunde zur bestandenen Prüfung in Empfang nehmen.

Carsten Melchertsen

Landeslehrgang Jiu-Jitsu / Judo / Karate in Neumünster

Am 18. Juni 2011 fand in Neumünster ein Kombilehrgang - Jiu-Jitsu, Judo, und Karate statt. Insgesamt 30 Teilnehmer aus sieben Vereinen haben an diesem Lehrgang teilgenommen.

Die Referenten Wiebke Reichstein (1. Dan Jiu-Jitsu), Sven Werft (1. Dan Judo) und Bernd. Schulz (3. Dan Karate) zeigten bekannte und neue Techniken. Standen beim Karate Schlagtechniken im Vordergrund, wurden im Jiu-Jitsu intensiv u.a. Abwehren gegen Faustschläge und Befreiungen aus Umklammerungen gezeigt und geübt. Schwerpunkt beim Judo waren Übungen zum Brechen des Gleichgewichts als Ausgangspunkt von Würfen, aber auch das Zerlegen von Wurfabläufen, gezeigt an verschiedenen Wurftechniken.

Während des Lehrganges wurden sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene Anregungen gegeben. Am Ende des Lehrganges waren alle Sportler sehr zufrieden und haben neue Ideen und Eindrücke für ihr Vereinstraining mitgenommen.

Reinhard Leise

Budo-Jugend-Sommerschule 2011 des Deutschen Dan-Kollegium Schleswig-Holstein e.V. in Bad Malente

Wie die Jahre zuvor, so trafen sich auch in diesem Jahr, vom 01. bis 05. August, wieder an die 40 Budoka – im Alter von 6 bis 16 Jahren – aus Schleswig-Holstein zum jährlichen Highlight, der Jugend-Sommerschule im Sport- und Bildungszentrum des LSV in Bad Malente.

Wie immer wurde den Teilnehmern ein reichhaltiges, ausgewogenes Sport- und Freizeitprogramm geboten. So machten einige neue Erfahrungen in den Budo-Sportarten Jiu-Jitsu, Judo, Aikido, Capoeira, Thaiboxen sowie Kickboxen.

Die Referenten M.-O. Stange (5. Dan Jiu-Jitsu), D. Arndt (3. Dan Judo / Jiu-Jitsu), M. Hansen (4. Dan Aikido), M. Reimers (1. Kyu), J. Seifried (Capoeira) sowie S. Rickmann (Thaiboxen) verstanden es immer wieder, die Teilnehmer neu zu motivieren, so mancher wurde so zu ungeahnten Leistungen geführt.

Das Freizeitprogramm enthielt u.a. eine morgendliche Einheit in der Schwimmhalle, toben auf der Hüpfburg, ein Badebesuch am Dieksee sowie die besonderen Highlights: ein Tagesausflug in den Hansa-Park/Sierksdorf mit anschließendem Grillabend und einem Wasserballmatch gegen eine Landesschwimmerauswahl (obwohl unsere Auswahl gegen die Leistungsschwimmer keine wirkliche Chance hatte überwog der Spaß – die Gegeneinladung an einer unserer Trainingseinheiten teilzunehmen stieß seitens der Schwimmer leider auf wenig Begeisterung).

Einigen Budoka wurde noch die Möglichkeit eingeräumt, sich einer Kyu-Prüfung zu stellen.

Mit besonderer Begeisterung wurde das Erraten verschiedener Lebensmittel anhand des Geschmackes mit verbundenen Augen von der Gruppe aufgenommen. Am Ende waren sich alle einig, dies war eine anstrengende aber sehr schöne Woche, angefüllt mit vielen neuen Erfahrungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisator M.-O. Stange sowie seinen langjährigen Betreuern, deren Einsatz alljährlich diese Budo-Sommerschule bei uns in der DDK Landesgruppe Schleswig-Holstein ermöglichen.

Dierks Arndt

Finten/ Kombination mit O-Uchi-Gari

1. Finte O-Uchi-Gari, daraus folgt Niederwurf mit Ippon-Seoi-Nage

Tori täuscht durch Druck mit der rechten Hand und Zug mit der linken Hand und einem gleichzeitigen Schritt nach rechts vorne (an Ukes linken Oberschenkel) einen O-Uchi-Gari an.

Uke weicht diesem Angriff aus, indem er sein linkes Bein nach hinten stellt und gleichzeitig seinen Schwerpunkt nach vorne verlagert.

Tori nutzt diese Situation aus, indem er Ippon-Seoi-Seoi-Nage ansetzt.

2. Kombination O-Uchi-Gari Angriff, daraus folgt Niederwurf mit Ko-Uchi-Gari

Tori und Uke stehen sich in der Ausgangslage rechts gegen rechts gegenüber.

Tori täuscht wie in Serie 1 O-Uchi-gari an.

Uke weicht diesem Anfriff durch Ausweichen mit seinem linken Bein nach hinten aus .

3. Kombination O-Uchi-Gari Angriff, daraus folgt Niederwurf mit Tomoe-Nage

Tori greift wie in Serie 1 mit O-Uchi-gari an.

Uke steigt mit einem Schritt nach hinten aus und verlagert sein Gleichgewicht nach vorne

Tori nutzt die Situation und setzt zum Tomoe-Nage an …

Deutsches Dan-Kollegium e.V.

Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen

Uke wird ausgehoben und…

…geworfen.

Tori nutzt die Situation aus indem er das rechte Bein von Uke mit Ko-Uchi-Gari angreift.

Durch Zug und Druck von Tori bzw. durch Wegziehen von Ukes rechtem Fuß schräg nach vorne, …

…wird Uke geworfen.

… und wirft Uke.

Serie 1: Tori ist Viktoria Kottler, Uke ist Simon Karcher
Serie 2: Tori Marcel, Uke Simon
Serie 3: Tori Viktoria, Uke Simon

Technik / Idee: Dagmar Schulmeister
Gestaltung und Fotos: Stefan Becker
© Deutsches Dan-Kollegium e.V., 2011
Internet: www.ddk-ev.de • E-Mail: info@ddk-ev.de

Das Katana: Schwert der Samurai

Das Katana ist ein Schwert mit einer leicht gebogenen Klinge, das sowohl mit einer, als auch mit zwei Händen geführt werden kann.

Die Samurai verwendeten diese Waffe ab dem 14. Jahrhundert. Seitdem ist sie das unverwechselbare Markenzeichen der japanischen Ritter. Sie wurde oft in Kombination mit einem kürzeren Schwert (dem Wakizashi) getragen. Dieses als „Daisho" bezeichnete Schwerterpaar (was übersetzt in etwa „groß-klein" bedeutet) wurde dem Samurai am Ende seiner Ausbildung überreicht und kennzeichnete ihn als einen vollwertigen Krieger.

Für die Samurai war das Katana mehr als nur eine Waffe. Es war vielmehr ein Symbol für die Werte des Bushido (den Weg des Kriegers), die eine Art Kodex für die Samurai darstellten. Wer gegen sie verstieß und den Weg des Bushido verließ, verlor seine Ehre. Für einen Samurai war das die denkbar schlimmste Strafe. Das Schwert gehörte zum Krieger und wurde zu seinem verlängerten Arm; Waffe und Samurai bildeten in ihrem Leben eine Einheit. Das Katana hatte eine so große Bedeutung für den Samurai, dass er es nur sehr selten und in Ausnahmesituationen (wie zum Beispiel im eigenen Haus oder bei einer Audienz beim Kaiser) freiwillig ablegte.

Das Katana sollte den Samurai sein Leben lang begleiten, ohne zu zerbrechen oder zu rosten. Darum war die Herstellung der Waffe sehr aufwendig. Ein Schmied brauchte mehrere Wochen, um ein Samuraischwert anzufertigen. Der Stahl der Klinge wurde aus mehreren Metallsorten gefertigt. Diese verschiedenen Metallsorten wurden aufeinander geschichtet und dann wieder und wieder gefaltet, damit sich die Metalle miteinander mischen konnten. Durch diese sorgfältige Bearbeitung war das Katana gleichzeitig hart genug um Angriffe zu blocken, und flexibel genug, um nicht beim ersten Schlag zu brechen. Selbst das Schleifen der Klinge nahm bis zu einer Woche in Anspruch und sorgte dafür, dass das Schwert so scharf wie eine Rasierklinge wurde.

Auch der Schwertkampf (das Kenjutsu) war eine Kunst für sich, die vom Samurai im Laufe seines Lebens immer weiter geübt und verbessert wurde. Noch heute gibt es viele verschiedene Arten des Kenjutsu. Sie alle haben das Gesetz des Kaisers Meiji von 1876 überlebt, das den Samurai das Tragen eines Katana für immer verbot. Als die Europäer nach Japan kamen, führten sie ihr eigenes Militärsystem ein. Da in diesem System kein Platz mehr für die Samurai war, wurden diese aus dem Dienst des Kaisers entlassen und mussten ihre Waffen und damit ihren Rang als Krieger für immer niederlegen.

Doch trotz dieser Maßnahmen haben das Katana und seine Handhabung bis heute nichts von ihrer Faszination verloren und sind deshalb immer noch ein wichtiger Teil des modernen Budosports.

Von Christoph Wegener, Foto: Historisches Museum Paderborn

Neue DDK Jugendbeauftragte

Andrea Freitag vertritt die Interessen der jungen Budoka im DDK e.V.

Mein Name ist Andrea Freitag, ich mache seit 14 Jahren Jiu-Jitsu in der Sportschule Kaminari in Düsseldorf und habe derzeit den 2ten Dan inne. Durch Lehrgänge und die Teilnahme an den DDK-Sommercamps konnte ich mir aber auch Wissen über Judo, Karate, Capoeira, Tai Chi und andere Kampfsportarten aneignen. Die meisten von euch kennen mich sicherlich von der Sommerschule. Außerdem bin ich die Redakteurin der KiJu-Seite im DDK-Magazin, die in dieser Ausgabe zum 5ten Mal mit dabei ist.

Früher gab es im DDK e.V., dem Deutschen-Dan-Kollegium, nur Meistergrade. Dementsprechend war der Altersdurchschnitt entsprechend hoch, denn es braucht viel Zeit, um zu einem Meister zu werden. Aber seit Neustem können auch Kyu-Grade und somit vor allem Kinder und Jugendliche Einzelmitglied im DDK werden. Um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden, wurde das Amt des „Jugendreferenten" eingeführt. Dieses neu geschaffene Amt habe ich im Oktober 2011 angenommen. Was heißt das jetzt genau? Als Jugendreferentin bin ich sowas wie euer Klassensprecher. Wenn ihr Probleme mit dem Verband, bei Prüfungen oder allgemein habt, könnt ihr euch an mich wenden. Ich versuche dann, euch so gut ich kann zu helfen, oder euch an entsprechende Helfer weiterzuvermitteln. Meine Kontaktdaten findet ihr im Adressteil dieses Hefts.

Ich kann eure Interessen auch in der Vorstandssitzung oder bei Mitgliederversammlungen vertreten. Ich habe in der Mitgliederversammlung ein Stimmrecht, genau wie die Landes- und Bundesvorsitzenden. Ihr bleibt also nicht ungehört.
Ich freue mich darauf, euch bei Problemen helfen zu können und wünsche euch viel Spaß und Erfolg bei euren vielen verschiedenen Sportarten.

Andrea Freitag

Erfolgreicher Wettkampftag für die Judokinder des Doitsu-Budo-Kwai Cottbus

Am 11. September führten der „Judo-Club-Lichtenrade“ und der „Budo-Club-Berlin“ ihr gemeinsames Herbstturnier durch. Mit zwölf Judoka nahm der Doitsu-Budo-Kwai an diesem Turnier teil.

In den Altersklassen U9, U11 und U14 errang jeder Wettkämpfer unseres Vereins eine Medaille. Gold errangen Cassidy Ullmann, Hannah Gubbatz, Florian Baum, Jonas Schulze und Leon Kaun. Silber durften sich Kim Seidel, Tobias Kunert, Julian Hinze und Nico Fischer umhängen und Bronze gab es für Josephine Fischer, Steven Kaun und Jonas Scheidler. Den Pokal „Bester Techniker“ in der Altersklasse U14 durfte sich Leon Kaun mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Glückwunsch für die errungen Medaillen.

Peter Kaun, Abteilunsgsleiter
des Doitsu-Budo-Kwai Cottbus e.V.“

Kyu-Judoprüfungen mit sehr guten Leistungen

Bei ihrer Kyu-Prüfung im Budo-Camp zeigten Lea Gerz, Svenja Passek, Bastian George und Julian Hinze gute Leistungen in den abverlangten Prüfungsfächern. Neben Fallschule, Wurf- und Bodentechniken wurden auch Kata und Selbstverteidigung gut gemeistert, so dass jeder seine Prüfung mit guten Ergebnissen bestand.

Herzlichen Glückwunsch für die neu erworbenen gelben und orangen Gürtel.

Peter Kaun

Budo-Camp in Brandenburg

Vom 30. Juni bis 3. Juli führte die Judoabteilung des „Doitsu-Budo-Kwai Cottbus e.V.“ ihr Budocamp durch. Judo, Jiu Jitsu, Tanbo Jutsu, Karate und Arnis waren die Disziplinen, die durchgeführt wurden, aber auch Sport- und Staffelspiele, bei denen Groß und Klein großen Spass hatten.

Vielen Dank für die Unterstützung beim Training an Christina Herold, Steffi Baum und Henriette und allen Eltern für die tolle Vorbereitung und Durchführung des gesamten Trainingscamps. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

Peter Kaun

Judo-Weltmeisterschaft 2011 in Paris – aus ganz privater Sicht

von Diana Brüggemann

Wie oft habe ich an dieser Stelle schon von Kuriositäten berichtet, die Stefan Buben und mir während unseren Sportreisen widerfahren sind! Dachte ich doch im letzten Jahr, die Teilnahme an einer Judo WM direkt im Mutterland wäre schon ein wirkliches Highlight, muss ich mich heute nach oben korrigieren: Paris war gigantisch und einmalig – in allen Bereichen!!!

v.l.: Stefan Buben, Teddy Riner und Diana Brüggemann. Teddy Riner (geb. am 7.04.1989 ist 2,04 Meter groß und 129 kg schwer) gewann 2007, 2009 und 2010 die Judo-WM im Schwergewicht +100kg. 2008 gewann er die Bronze-Medaille bei den Olympischen Sommerspielen. 2007 und in diesem Jahr wurde er 1. der Judo-EM.

Hatten wir im letzten Jahr schon Séverine Nebie, Hermann Monnet und Hermann Zoungrana zur Vorbereitung in Bremen (alle drei starteten auch bei dieser WM für Burkina Faso), komplettierte in diesem Jahr Audrey Tcheumeo (sie startet für Frankreich und galt als amtierende Europameisterin 2011 als heißeste Favoritin) das Quartett. Unser Freund Omar Gherram, der der Heimtrainer von Audrey ist, wollte, dass Stefan sie im Kumi Kata (Griffkampf) extra noch einmal schult.

Durch unsere Trips nach Guadeloupe haben wir zwischenzeitlich auch Freundschaft mit Lucie Décosse, Sarah Loko, Gévrise Emane, Ketty Mathe und keinem geringeren als „Mr. Judo himself", Teddy Riner geschlossen. Selbstverständlich lag Stefans Hauptaugenmerk während der WM auf den Wettkämpfen und Leistungen seiner Athleten aus Burkina Faso.

Einen tollen Start legte „unser Hermann der 1." (Hermann Zoungrana) in der Gewichtsklasse –60 kg hin, er gewann seinen ersten Kampf und sah sich dann leider im zweiten Kampf schon dem späteren Weltmeister Rishod Sobirov gegenüber. In dieser Begegnung verkaufte sich Hermann auf keinen Fall unter Wert – ein Sieg war jedoch nicht „drin".

„Unser Hermann der 2." (Hermann Monne, -81 kg) wie leider auch Séverine (-63 kg) erwischten keinen guten Tag und mussten beide jeweils in ihrem ersten Kampf eine Niederlage hinnehmen. Nach dem erkämpften 9. Platz im letzten Jahr wollte Séverine sich unbedingt verbessern und hatte auch realistische Chancen auf eine gute, wenn nicht sogar sehr gute, Platzierung, aber die neuen Statuten (zwei Starter/innen pro Land pro Gewichtsklasse sind möglich) verzeihen eben keine Niederlage! Für Séverine war es ein herber Schlag, aber nun gilt das Hauptaugenmerk London 2012 – hier hofft sie dann zum Abschluss ihrer Karriere auf eine Medaille!

An den Tagen 3 und 4 überschlugen sich förmlich die Ereignisse: Unsere Freundin Lucie Décosse wurde in der Gewichtsklasse –70 kg zum 3x Weltmeisterin! Gévrise Emane wurde Weltmeisterin in der Gewichtsklasse –63 kg!! Und last but not least wurde Stefans „Teilzeitschülerin" Audrey Tcheumeo mit 21 Jahren erstmalig Weltmeisterin in der GK –78 kg!

Leider konnte ich all das nur via Internet und Telefonaten mit Stefan und Omar von Bremen aus verfolgen. Stefan schwärmte mir stündlich von der tollen Stimmung in der Halle vor, Omar taumelte voller Glücksgefühle durch unsere Telefonate – ich war doch ein wenig traurig, die Gefühle des grenzenlosen Jubels nicht mit allen Beteiligten teilen zu können. Aber wenn man sich die Hotelpreise in Paris so anguckt (zwei Nächte für € 600,00 ist schon günstig) - einfach unmöglich da mal eben zwei Tage zu verbringen! Ganz frei nach Asterix und Obelix ausgedrückt: Die spinnen, die Pariser ;-)!

Am Tag des größten Erfolges vom Team „Audrey/Omar" dachte Omar dann aber doch noch an mich: um 19 Uhr erreichte mich sein Telefonanruf: „Buch dir einen Flug und komm morgen nach Paris – mein Verein lädt dich ein! Ein kleines Dankeschön!" Oh, da war meine Freude aber groß!! Innerhalb von einigen Minuten war dann alles geritzt: morgens hin über München, abends zurück über Frankfurt! Ich freute mich so sehr auf den nächsten Tag, dass ich in der Nacht dann auch lediglich eine Stunde die Augen schließen konnte. Auch Audrey, Omar und Stefan auf Schlaf verzichten – es stieg eine „riesengroße Sause" und der Titelgewinn wurde ausgiebig und lange gefeiert!

Planmäßig traf ich dann um 11 Uhr am Palais Omnisport in Paris Bercy ein!! Eine VIP-Karte hatte Omar natürlich auch für mich parat, so dass ich zusammen mit ihm und Stefan unsere Freunde ganz nah auf den Aufwärmmatten feiern und beglückwünschen konnte! Ich durfte mit auf der Athletentribüne sitzen und wirklich live dabei sein! Ein einmaliges Erlebnis!!

An „meinem" Tag in Paris startete dann neben Mr. Judo, Teddy Riner, auch Andy Tölzer in der Gewichtsklasse +100 kg! Omar und Stefan waren völlig entspannt und glücklich und genossen mit mir gemeinsam jeden einzelnen Kampf der beiden Weltklassejudoka! Es war toll zu erleben, dass die französischen Fans (16 000 an der Zahl) bei den „Auftritten" von Teddy komplett ausflippten (Teddy, ich liebe Dich! Teddy, ich will ein Kind von Dir!), aber auch die Leistungen von Andy Tölzer anerkannten und auch ihm nach jedem Sieg zujubelten! Leistungen wurden hier in Bercy auf jeden Fall anerkannt – völlig unabhängig von Nationalität.

Die Eröffnungszeremonie für die Finalkämpfe der Gewichtsklassen +78 (weiblich) – 100 und + 100 kg (männlich) waren dann wieder ein besonderes Highlight. Pünktlich zu den Finalkämpfen wartete dann leider mein Taxi Richtung Flughafen. Bestens ausgerüstet mit iphone, ipad und einer „Standleitung" zu Stefan war ich bestens informiert (Teddy zum 5x Weltmeister, Andy nach 2010 wieder Vize-Weltmeister) und traf pünktlich am Charles de Gaulles Terminal 2 ein!

Knapp zehn Minuten vor der angegebenen Boarding-Time erklang eine freundliche Stimme durch die Lautsprecher und erklärte, dass mein Flug nach Frankfurt mindestens 3 Stunden Verspätung haben wird, Unwetter über Frankfurt machten eine pünktliche Ankunft in Paris unmöglich! Also würde ich per Flugzeug an diesem Abend nicht mehr nach Bremen kommen. Ich musste aber heute noch wegen unserer Hunde nach Bremen. Letztendlich half uns einmal mehr Omar aus der Patsche, indem er uns sein Auto zur Verfügung zu stellte. Und so verließen wir dann Paris abends um 21 h per PKW – mit zwei bezahlten und nicht genutzten Rückflügen (Stefan wollte ursprünglich erst am Sonntag nach Bremen zurück fliegen) im Gepäck. Leider war es Stefan dadurch nicht mehr möglich, am Sonntag den Titelgewinn des Mannschaftsweltmeisters von Sahra Loko und Ketty Mathe zu feiern, aber das werden wir ganz sicher nachholen!!

Nach unserer Rückkehr waren wir uns

dann beide einig, dass die „WM Paris 2011“ wirklich einen ganz besonderen Platz in unseren Erinnerungen einnehmen wird!!! Wir haben so glückliche Freunde gesehen, uns war es vergönnt mit ihnen gemeinsam einige der schönsten Stunden in ihrem Leben zu verbringen, wir konnten wahnsinnig tolle Kämpfe sehen und haben viele Judo-Bekannte aus der ganzen Welt wiedergetroffen – wir können London 2012 schon gar nicht mehr erwarten...!

Für alle DDK-Sommercamp 2011-Teilnehmer habe ich noch eine kleine Anekdote: auch bei diesem 1-Tages-Ausflug hatte ich wieder einmal Stefans Medikamente mit an Bord. Aber, als ich in Bercy vor der Halle eintraf und aus dem Taxi stieg, rief sofort die mir so vertraute Stimme über den ganzen Platz „Haseeee“ und Stefan kam mir strahlend entgegen - er hatte mindestens 45 min vor der Halle auf mich gewartet! Das sind genau die Momente, in denen mir wieder bewusst wird, wie sehr ich diesen kampfsportverrückten und manchmal etwas vergeßlichen Menschen liebe und ihm die eine oder andere Schusseligkeit auch gerne verzeihe oder eben auch mal 840 km an einem Abend fahre!

Gruppenbild mit Audrey Tcheumeo, Katty Mathe, Severine Nebie und zwei Athleten aus Algerien

Sommercamp auch bei RTLregional

Wieder einmal stellte sich unser Bundesbeauftrager Sambo, Stefan Buben, einer Herausforderung der besonderen Art: er betreute, forderte und motivierte die RTLregional-Reporter Kim, Elliott und Stephan im „Sommercamp 2011“. Wie auch beim „großen Bruder“ Dschungelcamp mussten die drei Probanden viele Mutproben bestehen und stießen oftmals an ihre Grenzen – dann war immer Stefan gefordert, denn es galt, allen Teilnehmern gleichermaßen Unterstützung und Hilfe zukommen zu lassen!

Wer Stefan kennt, weiß, dass er sich als „Drill Instructor“ wunderbar machte, doch die tägliche Arbeit war schon etwas ganz Besonderes! Das RTL Nord Team um Produzent Metin Turan waren jedoch ausgesprochen zufrieden mit der „Arbeit“ von Stefan!

Alle Episoden kann man im Internet unter www.rtlregional.de unter dem Stichwort „Sommercamp“ finden! Diana Brüggemann

Bremer Sambisten zu Gast in Litauen

Am vergangenen Wochenende flog ein Teil der Mahndorfer Villa Vital Sambisten zusammen mit ihrem Trainer Stefan Buben nach Vilnius/Litauen, um unter Leitung vom Präsidenten des Litauischen Samboverbandes, Eduardas Rudas, gemeinsam mit seiner Trainungsgruppe zu trainieren!

Dank der langjährigen freundschaftlichen Beziehung von Buben und Rudas verlief das Training rumdherum harmonisch und Rudas, der seit Jahrzehnten die litauischen Polizeikräfte im Bereich Selbverteidigung ausbildet, ließ es sich dann auch nicht nehmen, nach dem Training zum gemütlichen Beisammensein und Sightseeing einzuladen! Anfang 2012 erfolgt dann der Gegenbesuch in Bremen! Diana Brüggemann

Anzeige

Lernen vom Weltklasse-Judoka und Sambo Vizeweltmeister

Stefan Buben*

7. Dan Judo / 7. MG Sambo / 5. Dan Jiu-Jitsu

✔ Einzel und Gruppentraining
✔ Managerkurse / Stressabbau
✔ SV- und Selbstbehauptungskurse

*Diplom-Trainer des DOSB / DDK Bundesbeauftragter Sambo
DDK Budolehrer®

Mobil: 0160 / 97 90 97 04 · sazen@gmx.de · www.stefanbuben.de
facebook.com/StefanBuben

DDK Budo-Landeslehrgang in Gaimersheim

Am 24. und 25. September fand in der Edeka Ballsporthalle in Gaimersheim ein Landeslehrgang in verschiedenen Budodisziplinen mit dem Vorsitzenden der LG Thüringen Mario Göckler statt. Mario ist Träger des 6. Dan im Judo sowie des 5. Dan Jiu-Jitsu und lehrt neben diesen beiden Kampfsportarten noch Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ), Tai-Chi-Chuan und Capoeira.

Nach einigen Aufwärmübungen begannen die 24 Teilnehmer aus verschiedenen bayerischen Vereinen den Lehrgang mit Techniken aus dem Capoeira. Nach dem Erlernen des Grundschritts folgten Ausweich- sowie Trittübungen.

Nach einem stärkenden Mittagessen ging es mit Judo weiter. Dabei lernten die Gaimersheimer Judoka interessante Technikvarianten kennen. Im Anschluss sorgte eine Kyudovorführung des Abteilungsleiters Hans Gottfried für eine willkommene Abwechslung um neue Kräfte zu sammeln.

Am späten Nachmittag folgten Einheiten aus dem Jiu-Jitsu. Mario betonte dabei immer wieder, dass die Wahl der Techniken der jeweiligen Situation angemessen sein müssen. Zum Abschluss des ersten Tages folgten Übungen aus dem Qi Gong und Tai-Chi-Chuan.

Der Sonntag startete mit Capoeira und einer Auffrischung der erlernten Techniken des Vortages. Nach einer kurzen Einheit Brazilian Jiu-Jitsu wurde zum traditionellen Jiu-Jitsu übergegangen.

Wir freuen uns, dass Mario und sein Team den weiten Weg aus Erfurt zu uns gekommen sind und hoffen auf weitere Zusammenarbeit und ein baldiges Wiedersehen. Wir haben Vieles gelernt – es bleibt eine schöne Erinnerung. Daniel Hoffmann

1. Landesübergreifende Taekwondo Dan Prüfung der DDK Landesfachgruppe Taekwondo Bayern

Nach langer Vorbereitungszeit war es am 9. Juli 2011 soweit. Der Prüfling Matthias Tober kam aus Ernsttal-Hohenstadt in Sachsen angereist, um sein Können unter Beweis zu stellen. Voraussetzung für diese Prüfung war unter anderem eine Teilnahme an einem Dan Vorbereitungslehrgang, den er am 14. Mai 2011 mit Erfolg in Eckental absolvierte.

Das Prüfungskomitee bestehend aus

v.l.: Mario Campagna, Matthias Tober, Hans Gottfried und Ernst Lang.

Mario Campagna, Hans Gottfried und Ernst Lang hatten sehr hohe Anforderungen an den Prüfling gestellt. Während der Prüfung musste er mehrere Disziplinen aus dem Prüfungsprogramm meistern.

Ein kleiner Auszug der Prüfungsordnung: Zum Prüfungsbeginn wurden die Vorkenntnisse und Grundtechniken überprüft. Die Formen wurden vom Prüfling frei wählbar mit und ohne Kommando durchgeführt. Allgemeine Grundtechniken durch Vorgabe der Prüfer wurden abgefragt. Die Pflichtform: Taebaek wurde vorgeführt. Partnerübungen: 1-Schritt Kampf und 2-Schritt Kampf wurden gezeigt. Pratzenübungen: wurde in verschiedenen Variationen vorgestellt. Freikampf: Einzel und gleichzeitig angreifender Gegner wurde demonstriert – mit und ohne Waffen… Anschließend zeigte Matthias einen speziellen Bruchtest Brettstärke 3 x 2,8cm = 8,4cm mit der Handinnenkante. Dafür erhielt er von allen Anwesenden spontanen Beifall.

Matthias Tober hatte alle Aufgaben souverän, selbstsicher und präzise vorgestellt. Nach dem das Prüfungskomitee die Bewertungslisten ausgewertet hatte wurde das erfreuliche Ergebnis der bestandenen Prüfung bekannt gegeben. Mit der Übergabe der Urkunde wurde die Prüfung feierlich beendet.

Das Prüfungskomitee gratuliert Matthias Tober zu seinen sehr guten Prüfung zum 3. Dan Taekwondo im DDK und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg! Herzlichen Dank auch an alle mitwirkenden Personen bei dieser Prüfung! Ernst Lang

Judogelbgurtprüfung in Kleinschwarzenlohe

Unsere Kinder aus der Weißgurttruppe haben die Prüfung zum Gelbgurt am 26. Juli 2011 erfolgreich bestanden und sind stolz und überglücklich den neuen Farbgurt umzulegen und die Urkunde in Empfang zu nehmen.

Markus Bogner, Abteilungsleiter
Judoteam Kleinschwarzenlohe

Eckentaler Budoka beim Taekwondo-Lehrgang in Sachsen

Die Taekwondo Schule Matthias Tober aus Hohenstein Ernstthal am Pfaffenberg in Sachsen hat am 20. - 21.08.2011 zu einem SV- und Taekwondo-Lehrgang eingeladen. An diesem Lehrgang nahmen vom BCE Eckental Ernst Lang und Andreas Gubo teil. Lehrgangsleiter am Samstag war Christian Hjort (Soos Tactical Team) aus

Bielefeld. Er trainiert Behörden aus dem In- und Ausland, darunter militärische und polizeiliche Spezialeinheiten sowie „reguläre“ Polizeidienststellen und -schulen. Pünktlich 10 Uhr ging es am Samstag los. Es waren 5 Stunden Power angesagt – mit einer kurzen Pause. Wobei Christian Hjort sein Programm sehr überzeugend vorgestellt hat. Zum Abschluss fand am Samstag eine Grillfeier statt.

Am Sonntag wurde mit dem Demonstrations-Team der Taekwondo Abteilung trainiert. Alle Teilnehmer waren hochmotiviert und zufrieden. Wir bedanken uns bei Matthias Tober und seinem Team für die gute Organisation. Ernst Lang

6-facher Kickbox-Weltmeister Michael Kuhr zu Gast in der Sportschule Lothar Nest

Michael Kurz, 1. Dan DDK, „ Super-Star" Michael Kuhr und „ Judo-Welt-Museumsdirektor" Lothar Nest, 8. Dan DDK, 9. Dan WJJF

Am 17. September 2011 gab Michael Kurz, 1. Dan Jiu-Jitsu DDK mit seinem Sohn „Benni" einen dreistündigen Lehrgang für „Body-Guards" und solche die es werden möchten in der Sportschule Lothar Nest! Die über 20 Teilnehmer, unter denen sich auch Klaus Kittelmann (Co-Trainer von Lothar Nest) befand, waren begeistert von „Gentleman - Türsteher „Michael und Benni"! Der Höhepunkt der Veranstaltung war das Erscheinen des bekanntesten Bodyguards Deutschlands, der Kickbox-Legende Michael Kuhr, der sein neues Buch, welches im Droemer-Verlag erschien, mit einer „Super-Widmung „an Lothar Nest überreichte! (3 Bücher zu gewinnen! s. Bücher S. 26) Lothar Nest kennt Michael Kuhr schon seit den 70er Jahren,- wo er schon als jugendlicher Kick-Boxer von der Sportschule Blankenburg bei den WAKO-Meisterschaften,organisiert von Georg F. Brückner, unschlagbar und beliebt war!

Lothar Nest, 8. Dan DDK Budo-Beauftragter LG Berlin

Der beliebte Kata-Experte Dr. Stefan Gilges, 1. Dan, DDK mit Lothar Nest und der Urkunde für seine Ehren-Mitgliedschaft! Jeden Mittwoch u. Freitag um 18:00 Uhr bereitete er Braungurte auf den 1. Dan DDK vor. Stefan ist jetzt zu seiner Familie nach Mannheim gezogen – wir vermissen dich!

Wiedersehen mit Peter Kaun, 3. Dan DDK aus Cottbus

Ein herzliches Wiedersehen gab es auch am 11.9.2011 mit Harry Klempert, Detlef Krause, Stefan Frommann, Manuela Deter, Carola Vogt, Michael Frey, SK Hilbig, Mohamed Hamdy, Klaus Burgard (Nihon Sport NL) u.v.a.
Herzlichen Dank auch an unsere vielen Helfer unter der Leitung von Jutta Nest!

Lothar Nest, 8. Dan DDK Budo-Beauftragter LG Berlin

Kurz-Infos für Dan-Träger der LG Berlin

Für die Prüfungen vom 5. bis 3. Kyu muss 1 Prüfer anwesend sein, für die Prüfung zum 2. Kyu, 2 Prüfer. 1 Kyu und Dan-Prüfungen sind bei Rolf Burger-Leimeister, 13467 Berlin, Schulzendorfer-Str. 76, Tel.: 030/ 4 04 61 52 anzumelden. Rolf stellt dann das Prüferkollegium zusammen und legt einen Termin fest.

Kyu-Urkunden und Prüfungsgebühr bei: Michael Syll, 13585 Berlin, Kurze Str. 9, Tel. 0177 / 67 44 183, Kontoverbindung: Konto-Nr.: 143 433-101, Blz: 100 100 10 bei der Postbank Berlin.

Bitte vormerken: **Mitgliederversammlung der DDK LG Berlin** am 4. März 2012 15 Uhr im Vereinsheim des VfL Tegel, 13509 Berlin, Tile-Brügge-Weg, Marzahnstr. Alle Berliner DDK Mitglieder sind gern gesehen.

Bodo Bethke, Vorsitzender der LG Berlin

Heinz Haak, 3. Dan Judo ist gestorben

Der am 13. Januar 1927 geborene Berliner Judoka verstarb am 11. September 2011. Einer seiner bekanntesten Schüler war Günter Romenath. Heinz Haak war seit 1959 Mitglied im DDK und hat sich um die jungen Judoka des VfL Tegel verdient gemacht.
Seine Erfahrungen werden uns sehr fehlen. Die DDK Landesgruppe Berlin wird sein Wirken in Ehren halten.

Bodo Bethke,
Vorsitzender der LG Berlin

Judoka der Sportschule Lothar Nest wieder sehr erfolgreich

Erfolgreiche Judo-Kinder von links: Jewgeni, Florian, Mike, Jutta, Lucas, Ulrike, Lothar, Vanessa

Am 11.9.2011 gab es ein großes Judo–Turnier für Kinder in der Oderstraße in Berlin-Neukölln! Unsere Judoka trafen auf die Kinder aus Cottbus, Lichtenrade, EBJC, Reinickendorf u.v.m.! Weit über 100 Kinder U9, U11 und U14 waren am Start!!
Gold holten in der U 9: Celine Gehrke, Erkan Kaya, Jean-Claude Gansow; Silber: Simon Ruff, Kai Beeskow; Bronze: Maurizio Gellert. Gold U11: Moritz Nischang, Nico Heimburg, Gino Amin Atai, Jannis Borchard. Den Techniker-Pokal von allen U11-Kindern bekam unser Moritz Nischang,- vorgeschlagen von dem beliebten „Kari" Harry Klempert, 5.Dan DDK! Silber: Dominik Cablitz; Bronze: Moritz Münkner, Fabian Duschek, Aaron Böhm-Wirth. Gold U 14: Chantal Nowak, Florian Zimmermann; Silber: Ulrike Kietzer, Vanessa Marques-Darge, Marcel Ruff, Mike Rupprecht; Bronze: Jewgeni Witt, Lucas Konikowski. Das Turnier wurde wieder sehr gut ausgerichtet von Dieter Rast (BCB), für die „ Gaumenfreuden" sorgten vorzüglich Uta Rast mit ihrer Tochter!

Lothar Nest, 8. Dan DDK Budo-Beauftragter LG Berlin

Jaap Niezen

7. Dan Judo

Jaap Niezen, 7. Dan Judo aus Winschoten/Niederlande, ist ein ausgewiesener Judo Kata- und SV-Spezialist und seit 53 Jahren auf der Matte. Seine Schülerin, Siska Johannes und DDK-Pressereferent Stefan Becker haben ihn für das DDK-Magazin interviewt.

Jaap Niezen mit seiner Schülerin Siska Johannes auf dem DDK-Sommercamp 2011

Wie war Dein sportlicher Werdegang? Hattest Du Wettkampferfolge?
Ich habe Wettkämpfe gemacht und an Bezirksmeisterschaften teilgenommen, aber nicht so viele. Mich faszinierte das Üben der Techniken.

Die meisten Judoka sind Wettkämpfer. Was fasziniert Dich an der Judo-Kata?
Ich finde beide schön und beide sollten unterrichtet werden. Wettkampf und Kata gehören zusammen.

Wie hat sich die Judo-Kata entwickelt, wie unterscheidet sich die heute vorgetragene Kata von der traditionellen Form?
Da ist nicht viel Unterschied. Die Kata haben mehr Detail. Die Frage nach dem Sinn und Zweck wird jetzt viel mehr gestellt und darum haben die Kata mehr Detail als früher.

Alles entwickelt sich – das Leben und auch die Kata.

Warum ist man nicht bei der traditionellen Form geblieben?
Alles entwickelt sich – das Leben und auch die Kata.

Mit den „DDK-Kyu-Kata“ versuchen wir Kinder an die Kata zu führen. Was hältst Du davon?
Eine gute Initiative.

Hattest Du eine Kata, die Du besonders gerne gelaufen bist?
Ich habe keine bevorzugte Kata. Die haben alle etwas, das sie interessant macht.

Wer waren Deine Vorbilder im Judo?
Opa Schutte, Tokio Hirano, Wim Boersma und Wim Ruska.

Wie hat das Judo Dein Leben beeinflusst?
Sehr viel. Es hat mich körperlich und geistlich gebildet.

Internationale Sommerschule in Well, 1972

Was gibst Du jungen Judoka mit auf ihren sportlichen Weg?
Nur durch intensives Training kann man etwas erreichen. Und neben dem körperlichen Training auch den Verstand schulen - gute Trainer können das. Judo ist viel mehr als nur Sport.

Welche Erwartungen hast Du an die Arbeit des DDK?
Ich hoffe weiterhin viel Spaß zu haben, Freunde zu gewinnen. Viel zu lehren und zusammen die Kata auf einen höheren Niveau zu bringen.

Lieber Jaap, vielen Dank für das Interview. Danke auch an Siska Johannes, die an dem Interview mitgewirkt hat.

Der sympathische Judoka aus den Niederlanden ist als Referent auf dem DDK Sommercamp sehr beliebt und immer für einen Spaß zu haben. Auf der Matte hält er die Traditionen hoch und legt viel Wert auf Budo-Etikette.

Jaap Niezen, Jahrgang 1935, wurde auf dem Sommercamp 2008 der 7. Dan Judo DDK verliehen. v.l.: Dieter Teige, 10. Dan; Samurai Jörg Stolze, 3. Dan; Jaap Niezen, 7. Dan und Reiner Macherey, 7. Dan.

DDK-Bundesvorstand

Präsident
Dieter Teige
Buchenweg 12, 23867 Sülfeld
04537 / 74 69
04537 / 5 97
dieter.teige@ddk-ev.de

Vizepräsident
Reiner Macherey
Rurstraße 9, 52396 Heimbach/Blens
02446 / 80 52-92
02446 / 80 52-93
0152 / 54 23 07 90
reiner.macherey@ddk-ev.de

Schatzmeister
Udo Schäfer
Bleichstraße 25, 40878 Ratingen
02102 / 5 79 23-00
02102 / 5 79 23-01
0152 / 28 70 13 66
udo.schaefer@ddk-ev.de

Sportreferentin
Dagmar Schulmeister
Haubenkopfstr. 18, 76189 Karlsruhe
0721 / 1 61 54 32
0721 / 1 61 54 23
dagmar.schulmeister@ddk-ev.de

Vors. der Budokommission
Willi Donner
Herborner Weg 11
40229 Düsseldorf
0211 / 78 51 95
mobil 0160 / 3 78 59 96
willi.donner@ddk-ev.de

Pressereferent
Stefan Becker
Naheweg 1, 53347 Alfter
0228 / 7 48 23-90
0228 / 7 48 23-91
stefan.becker@ddk-ev.de

Vorsitzende der Bundesgruppen

BG Jiu-Jitsu / Ju-Jutsu
Frank Mundl
Vor dem Esch 36 c, 28307 Bremen
0421 / 48 89 93
bg.jiujitsu@ddk-ev.de

BG Judo
Reiner Macherey
Rurstraße 9, 52396 Heimbach/Blens
02446 / 80 52-92
02446 / 80 52-93
0171 / 3 18 70 60
reiner.macherey@ddk-ev.de

BG Karate
Horst Richard Zettner
Seebachstraße 14a, 96103 Hallstadt
0951-7 00 57-23,
0951-7 00 57-24
mobil: 0160 / 8 24 18 16
bg.karate@ddk-ev.de

Vorsitzende der DDK Landesgruppen

LG Baden
Dagmar Schulmeister
Haubenkopfstr. 18, 76189 Karlsruhe
0721 / 1 61 54 32
0721 / 1 61 54 23
lg-baden@ddk-ev.de

LG Bayern
Hans Gottfried
Franz-Boecker-Str. 52
86633 Neuburg a. d. Donau
08431 / 4 03 81
08431 / 4 39 66
hans.gottfried@ddk-ev.de

LG Berlin
Bodo Bethke
Regenwalder Weg 40, 13503 Berlin
030 / 43 11 715

LG Bremen
Thomas Mundl
Sandstücke 15, 28279 Bremen
(p): 0421/ 3 61-20 82
(d): 0421 / 3 61-37 56

LG Hamburg
Alfred Buchholz
Vielohweg 132c, 22455 Hamburg
040 / 55 44 74 41
0174 / 7 79 21 34
alfbuchholz@t-online.de

LG Hessen
Jürgen Grimm
Gartenstr. 26, 35066 Frankenberg
06451 / 2 42 39
aj.grimm@t-online.de

LG Niedersachsen
Reiner Macherey (s. Vorstand)

LG Nordrhein-Westfalen
Reiner Macherey
Rurstraße 9, 52396 Heimbach
02446 / 80 52-92
02446 / 80 52-93
0171 / 3 18 70 60
reiner.macherey@ddk-ev.de

LG Rheinland-Pfalz
Horst Marchand
Lindenstr. 8, 54292 Trier
/ 0651 / 9 95 61 50
0171 / 8 30 52 82
marchand-schweich@t-online.de

LG Saarland
Hans-J. Tonnellier
Friedhofweg 13
66802 Überherrn-Altforweiler
06836 / 18 56
06836 / 55 91
0172 / 6 83 14 40
E-Mail: hajoto50@web.de

LG Sachsen
Dieter Teige (s. Vorstand)

LG Schleswig-Holstein
Heinz Rottscholl
Am Bogen 21, 24582 Wattenbek
04322 / 12 81

LG Thüringen
Mario Göckler
Mühlhäuser Ring 7, 99189 Tiefthal
+ 03 62 01 / 8 68 64
0174 / 5 20 78 07
kampfsport@marico-san.de

LG Württemberg
Walter Albert
Stauferstr. 5, 78669 Wellendingen
/ 07426 / 42 00 40
quasare@kabelbw.de

Bundesbeauftragte

Aikido
Reiner Brauhardt
Barbaraweg 20, 57076 Siegen
0271 / 6 60 94 27
0271 / 6 60 94 28
bb.aikido@ddk-ev.de

Aiki-Jo / Aiki-Ken
Reiner Brauhardt
(Adresse s. BB Aikido)

Sambo
Stefan Buben
Heerenholz 10, 28307 Bremen
0160 / 97 90 97 04

Iaido
Willi Donner
Herborner Weg 11, 40229 Düsseldorf
0211 / 78 51 95
mobil 0160 / 3 78 59 96
willi.donner@ddk-ev.de

Kyudo
Hans Gottfried
Franz-Boecker-Str. 52
86633 Neuburg a. d. Donau
08431 / 4 03 81
08431 / 4 39 66
hans.gottfried@ddk-ev.de

Kickboxen
Metin Yalim
Pommernring 35
24253 Probsteierhagen
04348 / 9 19 28 92
0176 / 96 73 33 00
0 12 12 / 5 29 72 14 70
bb.kickboxen@ddk-ev.de

Taekwondo
Christoph Heinrich
Frauenthaler Str. 97
50374 Erftstadt
0151 / 20 10 44 00
0221 / 99 88 80 449
bb.taekwondo@ddk-ev.de

Tang Soo Do
Deutsche Tang Soo Do Vereinigung
Klaus Trogemann
Palsweiser Straße 5-i
82140 Olching
08142 / 1 37 73
08142 / 17 99 72
bb.tangsoodo@ddk-ev.de

Thai-Boxen
Willi Donner
Herborner Weg 11, 40229 Düsseldorf
0211 / 78 51 95
mobil 0160 / 3 78 59 96
bb.thaiboxen@ddk-ev.de

Jugendbeauftragte
Andrea Freitag
Bruchhausenstr. 70
40591 Düsseldorf
0211 / 17 80 90 89
0175 / 3 36 20 09
andrea.freitag@ddk-ev.de

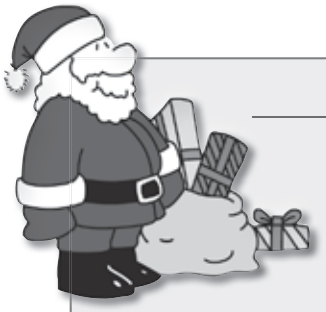
Vors. Rechtsausschuß
Peter Stamm
Mommsenstr. 20, 10629 Berlin
030 / 324 48 59

Materialstelle
Reiner Macherey
Rurstraße 9, 52396 Heimbach/Blens
/ 02446 / 80 52-92 /-93
0171 / 3 18 70 60
reiner.macherey@ddk-ev.de

DDK-Magazin Anzeigenrepräsentanz und Produktion
Visuelle Kommunikation
Stefan Becker
Naheweg 1, 53347 Alfter
/ 0228 / 7 48 23-90 /-91
ddkmagazin@ddk-ev.de

DDK-Internet
http://www.ddk-ev.de
http://www.facebook.com/ddkev
E-Mail: info@ddk-ev.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51, Konto: 45 111 788



Rheinland-Pfalz

DDK-Nikolausturnier

Judo Wettkampf

In diesem Jahr findet das Nikolausturnier in Irrel (Rheinland-Pfalz) statt. Wie in den vergangenen Jahren sind hierzu alle Judoka eingeladen mitzumachen.

Veranstaltung: DDK Nikolausturnier Judo

Ausrichter: DJK Irrel e. V. Judoabteilung

Datum: Samstag, den 03. Dezember 2011

Ort: Turnhalle der Franziskus Grund- und Realschule plus, Auf Omesen 13, 54666 Irrel

Kampfmodus: Nach dem Modus des DDK e.V

Altersklassen:
U 10 m/w Alter 7 – 9 Jahre (Jahrgänge 2002 - 2004)
U 12 m/w Alter 10 – 11 Jahre (Jahrgänge 2000 - 2001)
U 14 m/w Alter 12 – 13 Jahre (Jahrgänge 1998 - 1999)
U 16 m/w Alter 14 – 15 Jahre (Jahrgänge 1996 - 1997)
U 18 m/w Alter 16 – 18 Jahre (Jahrgänge 1993 - 1995)

Zeitplan: 09:00 Uhr Kontrollwiegen
10:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Haftung: Die Teilnehmer /-innen müssen für Unfall- und Haftpflichtversicherungen selbst Sorge tragen; Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Ehrengaben:
Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, die 3 Erstplatzierten erhalten eine Medaille. Der Sieger jeder Kategorie erhält einen kleinen Pokal. Die Siegerehrungen erfolgen nach dem letzten Kampf.

Startgeld: 10,- € pro Teilnehmer
Bitte bis zum 19. November 2011 auf folgendes Konto der DJK Irrel e. V. überweisen:
Kreissparkasse Bitburg-Prüm, BLZ 586 500 30, Konto 80 25 199

Meldeschluss: 19. November 2011. Aus organisatorischen Gründen werden keine Nachmeldungen akzeptiert.

Meldungen: Mit beiliegendem Formular an:
Ulrich Huber, E-Mail: huberulrich@t-online.de, Tel.: (06525) 7483
Bitte die Teilnehmer unbedingt mit korrektem Gewicht in die Liste (www.ddk-ev.de -> Termine) eintragen.

Baden

Familien-Budo-Wochenende 2012

für Teilnehmer von 7 bis 99 Jahren, auch ohne Vorkenntnisse

Termin: 6. bis 8. Januar 2012 beim TV Friedrichstal, 76297 Stutensee (bei Karlsruhe), Hermann-Löns-Straße 2

Geplant sind Trainingseinheiten für Judo, Karate, Aikido, Aiki-Jo, Jiu-Jitsu, Entspannungstraining, Fitnessgymnastik und Yoga, die je nach Interesse wahrgenommen werden können.

als Trainer wirken mit:

Judo: Dagmar Schulmeister, 7. Dan Judo
Peter Klettenheimer, 3. Dan Judo

Karate: N.N.

Aikido / Aiki-Jo: Stefan Becker, 2. Dan Aikido DDK

Jiu-Jitsu: Andrea Freitag, 2. Dan Jiu-Jitsu
Jörg Scharer, 1. Dan Jiu-Jutsu, TB Rotenfels

Jiu-Jitsu: Angelika und Reinhard Leise, 2. Kyu Jiu-Jutsu, ÜL C Breitensport

Entspannungs-Training: Angelika Leise, Lehrerin für für Entspannungstechniken

Yoga: Iris Kastner, Yogalehrerin

Fitnessgymnastik: Petra Hensler, 3. Kyu Judo

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde!

Kosten: für Lehrgang und Verpflegung (ohne Getränke) € 50,- zahlbar mit der Anmeldung

Anmeldung: bis 20.12.2011 an Dagmar Schulmeister unter LG-Baden@ddk-ev.de oder Tel. 0721/16 15 432 (AB), Handy 0177 / 706 52 45

Haftung: Die Teilnehmer /-innen müssen für Unfall- und Haftpflichtversicherungen selbst Sorge tragen; Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Baden

Einladung zur Mitgliederversammlung 2011der Landesgruppe Baden

Datum: Sonntag, den 08. Januar 2012
Beginn: 14.00 Uhr
Ort: TV Friedrichstal, Walter und Margot Giraud-Halle, Hermann- Lönsstr.
76297 Stutensee/Friedrichstal

Tagesordnung:
Begrüßung und Eröffnung
Top 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung u. Beschlußfähigkeit
Top 2 Feststellung der Stimmberechtigung
Top 3 Genehmigung der Tagesordnung
Top 4 Wahl eines Protokollführers
Top 5 Bericht der Vorsitzenden
Top 6 Bericht der Kassenwartin
Top 7 Bericht des Kassenprüfers
Top 8 Wahl eines Versammlungsleiters
Top 9 Entlastung des Vorstandes
Top 10 Wahlen:
1. Vorsitzender
Stellvertreter
Kassenwart
sonstige Wahlen (vorsorglich)
Top 11 Aktivitäten 2012
Top 11 Anträge
Top 13 Verschiedenes

Anträge sind schriftlich, 4 Wochen vor der Versammlung an die 1. Vorsitzende zu stellen.

gez. Dagmar Schulmeister, 1. Vors. der DDK LG Baden

Anfahrt: A5 von Norden kommend Ausfahrt Bruchsal, dann Richtung Stutensee/Friedrichstal. Wichtig Richtung Friedrichstal West orientieren. A5 vom Süden kommend Ausfahrt Karlsruhe- Durlach, dann Richtung Stutensee/ Friedrichstal fahren (Friedrichstal West). Kreuzung, hier ist auf der linken Seite Halle des TB Bad Rotenfels

Schleswig-Holstein

Landes- und Bundeslehrgänge 2011 in 78628 Rottweil

Oktober
16.Oktober: Judo Lehrgang 10°°-12°° Uhr
22.Oktober: SV- für Alle 14°°-18°° Uhr

November
05. November: Jiu-Jitsu Lehrgang 14°°-18°° Uhr
19. November: Kickbox Lehrgang 14°°-18°° Uhr

Dezember
10. Dezember: Ninjitsu Lehrgang 14°°-18°° Uhr

Telefonische Anmeldung mindestens 14 Tage vorher unter Tel / Fax: 0 74 26/ 42 00 40

Hessen

Die DDK LG Hessen lädt zu folgenden Terminen für DAN-Vorbereitungen In den Disziplinen Judo/Ju Jutsu ein

Termin: 5.11.2011, 09:30-14:30 und
3.12.2011, 10:00-16:00

Referenten:

Gerhard Schmitt, 7. Dan jeweils Jiu/Ju-Jitsu

Uwe Debus, 2. Dan Jiu Jitsu, 1. Dan Ju-utsu, 1. Dan Judo

Jürgen Grimm, 3. Dan Judo

Ort: Turnhalle Ehringshausen, Neustadtstraße
35630 Ehringshausen
Kontakt: Uwe Debus, Richard-Wagner-Ring 17, 35630 Ehringshausen, Tel.: 06443-4229769

Wir bitten um Anmeldung unter den o. g. Adressen oder beim Vorsitzenden der Landesgruppe Hessen: Jürgen Grimm, Gartenstrasse 26, 35066 Frankenberg
Tel. 06451-24239, E-Mail: aj.grimm@t-online.de

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Verletzungen während des Lehrgangsbetriebs und gesamten Aufenthaltes in den Trainingsstätten. Sportartenspezifische Ausrüstung und Verpflegung sind mitzubringen.
Der Kostenbeitrag je Teilnahmetag beträgt 10,- €.
Wir würden uns über eine rege Teilnahme an den Lehrgängen freuen.

Nordrhein-Westfalen

Jiu-Jitsu Dan Vorbereitungstraining

Training ist jeden Sonntag von 10.30-12.30 Uhr bei Kaminari in Düsseldorf, mitmachen kann jeder, der sich auf Jiu-Jitsu Dan Prüfung in Blessem bei Rainer Macherey vorbereiten möchte. Die Prüfung ist am 27. November 2011. Die Vorbereitung macht Udo Seidel. Das Training ist natürlich für die DDK Prüflinge und ihre Partner kostenlos.

Udo Seidel

Neuerscheinung

Topfighter

Budo DVD-Magazin

Topfighters ist das erste DVD Magazin, welches sich mit Kampfsport beschäftigt. Die DVD enthält zahlreiche Lehrfilme, die man am Fernseher oder PC wiedergeben kann. Außerdem enthält die DVD Reportagen, Berichte, Technikserien und Kampfsportmagazine in Form von pdf-Dateien. Wer es ganz eilig hat, kann die Inhalte gegen eine Gebühr auch unter http://www.top-fighter.de runterladen. Dann kann man sich die Filme aber nur am PC anschauen. Natürlich ist das DDK-Magazin auch dabei. Wer Lust hat, die Mitte Oktober erscheinende Ausgabe zu rezensieren, mailt bitte an stefan.becker@ddk-ev.de. Der Herausgeber Mario Masberg stellt uns 5 Exemplare zur Verfügung. Wir schicken Euch dann ein Exemplar zu, mit der bitte, uns Eure Meinung über die DVD zu schreiben. sb

Topfighters - Budo DVD Magazin
Einzelausgabe 9,99,€, im Jahreabo (4 Ausgaben), 34,95 € jeweils zzgl. Versandkosten und als Download pro Ausgabe EUR 8,99 €.
Zu beziehen unter: http://www.top-fighter.de

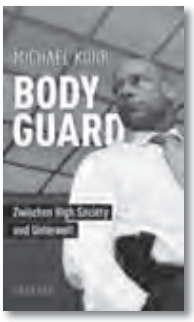
Sport - Über 200 Sportarten Regeln

Über 200 Sportarten aus aller Welt werden in detaillierten Profilen vorgestellt: Darf man beim Australian Football den Ball in die Hand nehmen? In welcher Reihenfolge werden die Wettbewerbe bei Leichtathletikmeetings ausgetragen? Dies sind nur einige der zahllosen Fragen, auf die man in diesem umfassenden Nachschlagewerk eine kompetente Antwort findet. Von Leichtathletik über Mannschafts-, Kampf-, Extrem- und Motorsport bis zu Winter- und Wassersport erfährt der Leser alles Wissenswerte über Entstehung, Geschichte, Ausrüstung, Regeln, Technik, Taktik, Rekorde und Statistiken der einzelnen Sportarten. Ob Fechten, Karambolage oder Baseball – das Buch hilft, selbst die kompliziertesten Regeln zu verstehen. Ein Extrakapitel stellt eine kompakte Übersicht über alle Olympischen Spiele der Neuzeit bis Peking 2008 dar. Eine umfangreiche Enzyklopädie mit vielen anschaulichen Infogafiken. sb

Gebundene Ausgabe: 488 Seiten, Verlag: Dorling Kindersley Verlag; Auflage: aktualisierte Neuausgabe (30. September 2009)
ISBN-10: 3831015120, ISBN-13: 978-3831015122, Originaltitel: The Sports Book, Preis: 19,95 €

Bodyguard: *Neuerscheinung*

Zwischen High Society und Unterwelt



Vom Postboten zum VIP-Bodyguard... es klingt wie ein modernes Märchen und ist doch die ganz und garnicht alltägliche, spannende Lebensgeschichte eines Berliner Jungen, der mit viel Leidenschaft und absoluter Disziplin seinen Traum verwirklicht hat und seinen Weg gegangen ist. Michael Kuhr schreibt sich seine oft gefährlichen, immer bedrohlichen Erlebnisse von der Seele, benennt dabei für die Politik und die Berliner Halbwelt unangenehme Wahrheiten und gibt dem Leser einen Einblick in die vielfach schmutzigen Geschäfte des Berliner Nachtlebens. Es ist ein sehr mutiges Buch, das gesellschaftlich sicher ähnlich viel Zündstoff beeinhaltet, wie das eines Thilo Sarrazin, wobei der Unterschied darin liegt, dass Kuhr einerseits alles persönlich am eigenen Leib erlebt hat und er andererseits so konsequent ist, „Ross und Reiter“ zu nennen. In einer Zeit des Wegsehens und der fehlenden Zivilcourage legt Kuhr mit seiner Biografie den Finger in eine gesellschaftliche Wunde und sendet zugleich einen leidenschaftlichen Hilferuf an die Politik und jeden Einzelnen...! Peggy Domrich, Berlin

Bodyguard: Zwischen High Society und Unterwelt
Autoren: Michael Kuhr, Nataly Bleuel, Verlag Droemer, Seiten: 232, Preis: 16,99 €, ISBN3-426-27567-8, ISBN 978-3-426-27567-2, (Auch als eBook erhältlich)

Der Verlag Droemer (www.droemer-knaur.de) hat uns drei Exemplare des Buches von Michael Kuhr zur Verfügung gestellt, die wir gerne an unsere Leser weitergeben. Hierfür nochmals vielen Dank!
Einfach folgende Frage beantworten und per E-Mail senden an: stefan.becker@ddk-ev.de. Die Bücher werden an die drei ersten richtigen Einsendungen verschickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Frage: Bei welchem DDK-Mitglied war Michael Kuhr im September 2011 zu Gast? sb

Umgezogen oder eine neue Kontoverbindung?

Wir möchten alle Mitglieder bitten, uns umgehend Änderungen in der Adresse oder der Kontoverbindung mitzuteilen. Die Änderungen bitte schriftlich per Post senden an: DDK e.V. Schatzmeister Udo Schäfer, Bleichstraße 25, 40878 Ratingen, oder per E-Mail an : udo.schaefer@ddk-ev.de oder per Fax an die Nummer: 02102 / 5 79 23-01
Vielen Dank!

Impressum

DDK-Magazin
Herausgeber:
Deutsches Dan Kollegium e.V.,
Verband der Meister und Lehrer
für Budo-Disziplinen.

Geschäftsstelle:
Reiner Macherey
Rurstraße 9
52396 Heimbach/Blens
02446 / 80 52-92
02446 / 80 52-93
0152 / 54 23 07 90
reiner.macherey@ddk-ev.de

Internet: http://www.ddk-ev.de
E-Mail: info@ddk-ev.de

Chefredakteur:
Stefan Becker (sb)
Naheweg 1
53347 Alfter
0228 / 7 48 23 90
0228 / 7 48 23 91
stefan.becker@ddk-ev.de

Anzeigenrepräsentanz/Produktion:
Visuelle Kommunikation
Naheweg 1, 53347 Alfter
0228 / 7 48 23 90
0228 / 7 48 23 91
info@beckerkom.de

Lieferbedingungen:
Für DDK-Mitglieder sind die Bezugskosten des DDK-Magazins im Mitgliedsbeitrag des DDK e.V. enthalten. Abonnementbestellung über die Geschäftsstelle des DDK.
Druck: Druckerei Paffenholz, 53332 Bornheim

Copyright: © 2011 by DDK e.V.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei den für das DDK-Magazin zur Verfügung gestellten Text- und Bildmaterial halten die Autoren den Herausgeber von Rechten Dritter nach §97 UrhG frei. Das gilt insbesondere für das Recht am eigenen Bild nach §§22 und 23 KUG.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, ist der 15. Dezember 2011

4. Kyu - orangener Obi

3. Kyu - grüner Obi

2. Kyu - blauer Obi

1. Kyu - brauner Obi

Meistergrade

1. - 5. Dan - schwarzer Obi

6. - 8. Dan - rot-weißer Obi

9. - 10. Dan - roter Obi

Greife von oben unter die auf deinem Bauch liegenden Gürtelschichten und ziehe das untere Ende nach oben.

Ziehe die beiden Gürtelenden etwa auf gleiche Länge.

Einen normalen Knoten in der Mitte machen, fertig!

Variante 2

Lege ein Gürtelende auf deinen Rücken und halte es dort fest.

Führe den Gürtel einmal um deinen Bauch, dadurch hält auch das Gürtelende auf dem Rücken.

Führe den Gürtel noch einmal um deinen Bauch.

Ziehe das Gürtelende in deiner Hand unter beiden Gürtelschichten auf dem Bauch hindurch nach oben.

Ziehe das hinten eingeklemmte Gürtelende nach unten heraus und führe es nach vorne.

Ziehe jetzt beide Gürtelenden vor deinem Bauch etwa auf die gleiche Länge.

Einen normalen Knoten darüber machen, fertig!

Texte: Andrea Freitag, Denise Rein, Stefan Becker, Model: Lukas Schreiber, Quellen: www.wikipedia.de • Gestaltung / Fotos: Stefan Becker • © Deutsches Dan-Kollegium e.V., 2011 • Internet: